

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



8. Woche

Freitag, 25. Februar 2022

Landschaftspflegetag der Gemeinde Pfaffenhofen



Fünfter Landschaftspflegetag der Gemeinde Pfaffenhofen am Samstag, 26. Februar

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu (AGN), der Bürgerinitiative Pro Pfaffenhofen (BPP), Herrn Dr. Stark vom BUND und dem Landschaftserhaltungsverband veranstalten wir am 26.02.2022 unseren Landschaftspflegetag. Ziel der Landschaftspflegetage ist die Offenhaltung wertvoller Strukturen aus ökologischen Gründen. Alle, die an diesem Vormittag an der Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft mitarbeiten wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Rathausparkplatz



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 25. Februar 2022: Emma Hoffmann, den 90;
Am 25. Februar 2022: Erika Schäfer, den 75;
Am 26. Februar 2022: Walter Zimmer, den 85;
Am 27. Februar 2022: Charlotte Weber, den 85;
Am 27. Februar 2022: Franz Meyer, den 80;
Am 3. März 2022: Josip Rajan, den 80.
Wir gratulieren allen Jubilaren – ob genannt oder ungenannt – recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 25. Februar

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34 07133/98620

Samstag, 26. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5 07133/960197

Sonntag, 27. Februar

Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 74/76 07062/659940

Montag, 28. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031

Dienstag, 1. März

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Mittwoch, 2. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16 07131/70757

Donnerstag, 3. März

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 26. Februar
TA Lei, Aglasterhausen 06262/3334

Sonntag, 27. Februar
Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003

Standesämter melden

Güglingen

Eheschließung:

Am 22. Februar 2022 in Güglingen: Kai Bachels und Christina Anna Patrica Bachels, geb. Holzwarth.

Sterbefall

Am 10.02.2022 in Güglingen: Adolf Theden, Güglingen

Die Verbraucherzentrale informiert

Pass auf Deine Mäuse auf!

Kostenlose Vortragsreihe der Verbraucherzentralen zum Weltverbrauchertag
Die Bestellung aus dem Online-Shop kommt nicht an, der Klick in der App hat ein Abo ausgelöst und das angebliche Willkommensgeschenk des Telefonanbieters entpuppt sich als kostenpflichtige Zusatzleistung. Zum Weltverbrauchertag am 15. März 2022 bieten die Verbraucherzentralen insgesamt 24 kostenlose Online-Vorträge, unter anderem zu Kostenfallen, an. Ergänzt wird dieses Angebot mit vielfältigen Informationen auf der Webseite www.vz-bw.de/kostenfallen.

Die Vorträge finden von Montag, den 14. März bis Freitag, den 18. März 2022 immer um 15 Uhr oder 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jetzt schon möglich über www.vz-bw.de/kostenfallen.

Folgende Online-Vorträge bieten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Vortragsreihe „Pass auf Deine Mäuse auf!“ an:

- Kostenfallen beim Online-Einkauf
- Kostenfalle: Vergleichs- und Vermittlungsportale
- Kostenfalle: Fake-Shops
- Kostenfalle: In-App-Käufe
- Kostenfalle Inkasso

Verbrauchercafé zum Thema Kostenfallen

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg lädt Verbraucher/-innen außerdem zur Teilnahme an ihrem ersten digitalen Verbrauchercafé ein. Am 15.03. um 16 Uhr berichten Berater/-innen aus Friedrichshafen, Ulm, Karlsruhe und Stuttgart über echte Fälle aus dem Alltag. Im Anschluss bieten lockere Gesprächsrunden die Möglichkeit, sich über diese und andere Beispiele auszutauschen. Mehr Informationen zum Verbrauchercafé und eine Anmelde-möglichkeit: www.vz-bw.de/wvt2022

Kfz-Zulassungsstelle Landkreis Heilbronn

Verkürzte Wartezeiten durch neues Serviceangebot

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn bietet ab sofort die Möglichkeit einer „Einwurfzulassung“ an, um Wartezeiten für Kundinnen und Kunden zu verkürzen.

Der jeweilige Antrag wird dabei vor Ort anhand einer „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ ausgefüllt und mit allen notwendigen Unterlagen in einen Umschlag gegeben. Je Antrag ist eine Wartemarke zu ziehen. Der verschlossene Umschlag wird in eine Postkiste eingeworfen und von den Mitarbeitenden der Zulassungsstelle bearbeitet. Nach dem Einwurf kann die antragsstellende Person die Zulassungsstelle verlassen und wird telefonisch informiert, sobald der Antrag bearbeitet wurde. Mit der zu Beginn gezogenen Wartemarke wird die antragsstellende Person bei der Abholung identifiziert, kann ihren Antrag entgegennehmen und vor Ort bezahlen. Der Antrag und die „Schritt-für-Schritt-Anleitung“ stehen auf www.landkreis-heilbronn.de zum Download bereit.

Der Service „Einwurfzulassung“ steht für Neuzulassungen, Umschreibungen, Wiederzulassungen, Import, Namens- oder Adressänderungen sowie bei Verlust von Zulassungsbescheinigungen zur Verfügung.

Weiterer kontaktloser Service: Die Postzulassung

Zusätzlich bietet die Zulassungsstelle die sogenannte Postzulassung an, bei der kein Gang zur Zulassungsstelle notwendig ist und Leistungen bequem per Post erledigt werden können.

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Der Landkreis Heilbronn sucht in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und profamilia ehrenamtliche Familienpatinnen und Familienpaten, die junge Familien in Alltagssituationen unterstützen.

Durch regelmäßige Besuche, als Begleitung bei Terminen oder einfach als Zuhörerinnen und Zuhörer stehen die Paten den Familien mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren zur Seite. Dabei handelt es sich um einen durchschnittlichen Zeitaufwand von zwei bis drei Stunden pro Woche. Die Paten werden fachlich begleitet und tauschen sich regelmäßig in der Gruppe aus.

„Familienpaten sind wichtige Bezugspersonen und stellen oft einen Hoffnungsschimmer und Ankerpunkt in den Leben der Familien dar. Die Paten und deren Arbeit werden von den Familien sehr wertgeschätzt.“, betont Edith Kirsch, stellvertretende Leitung des Sachgebiets Familienberatung im Landratsamt Heilbronn.

Das Unterstützungsangebot wird über den Kinderschutzbund Heilbronn koordiniert. Finanziert wird das Projekt der Familienpaten von der Bundesstiftung Frühe Hilfen und dem Landratsamt Heilbronn. Interessierte können sich per E-Mail an raebiger@kinderschutzbund-hn.de oder telefonisch unter 0176/47810575 an Jutta Rübiger vom Kinderschutzbund Heilbronn wenden.

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Gästeführer für die Region

Das Seminar mit Gästeführercoach Andrea Schwitalla für neue und hoch motivierte Gästeführer für die Region vermittelte spannende Grundlagen für eine gästeorientierte und begeisternde Führung. 24 Teilnehmer, darunter auch einige bereits aktive Gästeführer aus dem Zabergäu, fanden sich am vergangenen Wochenende in Brackenheim zu dem in Kooperation mit der VHS stattfindenden Seminar ein.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Die Themen Methodik, Didaktik und Kommunikation in Verbindung mit anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen ließen die zwei Tage für die Teilnehmer im Flug vergehen. Kommunikative Kompetenzen wurden in Kleingruppen getestet und viele Ideen wie eine spannende Führung aussehen muss, zusammengetragen. Das große Ziel Gästeführer zu gewinnen, um Gäste zu begeistern ist Andrea Schwitalas Leidenschaft. So war auch das Fazit vieler Teilnehmer nicht überraschend: „Es hätte gerne noch länger gehen können.“ Das Seminar war die gelungene Auftaktveranstaltung, um neue Gästeführer für das Zabergäu zu gewinnen. Weiterführende Kurse, die mit einem offiziellen Zertifikat abgeschlossen werden können, sind darüber hinaus in Planung. Weitere Infos: Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de.

Aktuelle Führungstermine

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.



Samstag, 26.02.2022, Entdecke den Frühling mit den Wurzelkindern, 14–16 Uhr

Kinder von 4–8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker von Sibylle von Olfers „Etwas von den Wurzelkindern“ erleben. Die Wurzelkinder werden von Mutter Erde geschickt, um den Frühling erwachen zu lassen. Ob in der Natur schon Spuren des Frühlings zu entdecken sind? Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld, Kosten: 8 €/Person. Nur mit Voranmeldung bei Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder angelika.hering68@gmail.com.

Samstag, 26.02.2022, Das Lauffener „Städtle“, 15–17 Uhr

Diese öffentliche Führung von Gästeführer Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Lauffener Verein „Saving Arms International – Uganda e. V. (SAI)“ hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil mit seinen geschichtsträchtigen Gebäuden und der Martinikirche. Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, Lauffen. Kosten: 5 €/Person, Kinder frei. Informationen und Anmeldung bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Die Teilnahmekosten und eventuelle Spenden werden für ein Berufsschulprojekt in Kampala, Uganda, verwendet, das vom SAI betreut wird (www.sai-uganda.org).

Sonntag, 27.02.2022, Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben, 15–17 Uhr

Gästeführer Klaus Koch beleuchtet in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, Lauffen. Kosten 5 €/Person; Kinder frei. Informationen und Anmeldung bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Sonntag, 27.02.2022, Themenführung im Römermuseum Güglingen mit Frank Merkle M. A. zum 200. Geburtstag von Heinrich Schliemann, 11 und 15 Uhr

Schliemann versuchte auf archäologischer Basis, die Geschichtlichkeit der in den griechischen Epen „Ilias“ und „Odyssee“ geschilderten Kämpfen vor Troja nachzuweisen. Die einzigartigen Reliefs von Frauenzimmern zeigen die Sirenen, Skylla oder der Kyklop Polyphem aus Homers Werk – in römischer Zeit wurden sie jedoch in römischer Zeit eher mit Naturgewalten assoziiert oder psychologisch gedeutet. Kosten: 4 Euro p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musees-Inhaber gratis).

Informationen und Anmeldung: www.roemer-museum-gueglingen.de, Tel. 07135/9361123.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, ÖZ: Mo, 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglingen bekommt erstmals einen eigenen Stadtplan

Der Ramlow-Verlag bringt in Zusammenarbeit mit der Stadt Güglingen erstmals einen neuen handlichen Stadtplan speziell für Güglingen heraus. Diese Neuauflage war erforderlich, nachdem die Karte für den Wegweiser vor zwei Jahren aktualisiert wurde.

Ortsansässige Unternehmen finanzieren das Projekt mit einer Werbeanzeige, die auf dem Stadtplan veröffentlicht wird. Großes Plus: Mit dem System myMapping wird zudem eine interaktive Karte erstellt. Wegen der zu erwartenden hohen Effizienz als auch für die Imagepflege ist eine Werbeanzeige empfehlenswert.

Der Handelsvertreter Michael Decker ist autorisiert, die Wirtschaftsbetriebe in Güglingen aufzusuchen und sich mit einem Begleitschreiben des Bürgermeisters Ulrich Heckmann auszuweisen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Kids lernen Schwimmen“, lautet das Motto des Frühlingsgrillen des TSV Güglingen am Samstag, 5. März ab 14.00 Uhr im TSV Gelände an der Weinsteige. Tatsächlich haben in den vergangenen beiden Jahren kaum noch Schwimmkurse für Kinder stattgefunden. Schon seit

Jahren bemühe ich mich um einen regelmäßigen Schwimmunterricht für unsere Grundschüler. Zunächst erhielten wir Schwimmzeiten im Hallenbad in Bretten – jetzt sind wir in Eppingen-Mühlbach fündig geworden. Ebenso hoffe ich auf Schwimmkurse im Sommer in unserem Freibad. Der TSV unterstützt mit seinem Frühlingsgrillen die Stadtverwaltung und die Katharina-Kepler-Schule, die hohen Kosten für den Schwimmunterricht tragen zu können. Hierfür bin ich den Verantwortlichen sehr dankbar – es lohnt sich in jeder Hinsicht am 5. März zum TSV zu kommen.

Überhaupt ist die Kommunikation und die Begegnung in den beiden vergangenen Jahren der Pandemie auf der Strecke geblieben. Umso mehr bin ich erfreut darüber, dass wir an Pfingsten wieder unseren „Maiadag“ gemeinsam feiern können. Auch möchte ich den Diatreff wieder beleben.

Die Blutspendeaktion des TSV Güglingen mit fast 200 Blutspendern sowie die Impfkaktion am 19. Februar mit rund 50 Impfungen waren sehr erfolgreich. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer. Meine größte Bitte an Sie bleibt jedoch bestehen: Lassen Sie sich impfen, damit wir auch im Herbst/Winter sicher durch die Pandemie kommen.

Herzliche Grüße

Ihr

Ulrich Heckmann, Bürgermeister

Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 15. Februar

TOP 1 Bürgerfragestunde

Es wurde keine Frage gestellt.

TOP 2

Schlussabrechnung DH21/Stadtgraben 10

Im August 2020 wurde das Objekt Deutscher Hof 21 vom Generalunternehmer Implenia an die Stadt Güglingen übergeben. Verantwortlich für die Projektsteuerung war die Stadsiedlung Heilbronn. Nachdem das Gebäude nun fertiggestellt ist, wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. Februar von der Stadsiedlung Heilbronn noch der abschließende Kostenbericht des Projekts vorgestellt.

Trotz der vielen Hürden, den das Projekt in den letzten Jahren nehmen musste, zeigten sich am Ende alle zufrieden mit dem Ergebnis. Für die gute Zusammenarbeit dankte Bürgermeister Heckmann der Stadsiedlung, von der Herr Durst an der Sitzung teilnahm. Erfreulich sei auch, so Durst, dass sich die veranschlagten Kosten von 10,5 Millionen um fast 500.000,00 € verringert haben und das Bauprojekt am Ende mit einer Summe von 10.055.048,42 € abgeschlossen werden konnte.

Der Gemeinderat stimmte der Schlussabrechnung zu.

Top 3 Freibad Güglingen

Resümee der Badesaison 2021 und Ausblick auf die Saison 2022

Das Güglinger Freibad wird seit einigen Jahren von den Stadtwerken Bretten betrieben. In der Gemeinderatssitzung am 15. Februar blickte Holger Poppeck, Betriebsleiter des Bades, auf die vergangene Saison zurück und die Verwaltung stellte ihre Pläne für die kommende Saison dem Gremium vor.

Aufgrund der Coronapandemie konnte die Badesaison 2021 nicht wie gewohnt ablaufen. Der erste Badetag war erst der 3. Juni und bis Juli konnte man das Bad nur in bestimmten Zeitblöcken und mit einem vorab gebuchten Termin besuchen. So wurde vermieden, dass zu viele Badegäste auf einmal im Bad waren.

Trotz der Einschränkungen wurde das Freibad Güglingen in der Badesaison 2021 gut besucht, so Poppeck. Es gab sogar Tage, an denen alle verfügbaren Tickets ausverkauft waren. Am Ende der Saison hatten trotz allem 20.754 Gäste, das Bad genutzt. Diese Summe spreche für die Einrichtung der Stadt. Sie zeige, dass die Bürger die Bemühungen, die man unternommen hat, um trotz Pandemie den Betrieb aufrecht zu erhalten, anerkannt haben. Auch das Freibadkonzert konnte erfreulicherweise stattfinden und war wieder gut besucht. Nennenswerte Vorfälle gab es auch in diesem Jahr nicht, konnte Poppeck von Betreiberseite abschließend berichten.

Die Planungen für die kommende Saison laufen und derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass der Einlass auch in diesem Jahr noch nicht komplett geöffnet werden kann. Man wolle eine etwaige Begrenzung der Besucher aber so flexibel wie möglich gestalten. Am 1. Mai als Öffnungstermin solle in diesem Jahr festgehalten werden und neben den Einzeltickets soll es auch wieder eine Saisonbadekarte geben. Von einem Vorverkauf wolle man aber absehen. Bezüglich der Öffnungszeiten ist aus Sicht der Verwaltung allerdings eine Änderung nötig. Die langen Öffnungszeiten, wie es sie vor Corona gab, können mit dem derzeit vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden. Zum einen bestehe in der Branche ein allgemeiner Personalmangel und hinzukomme, erklärte Poppeck, dass das Personal der Stadtwerke nach wie vor in festen Teams arbeite, die sich nicht treffen dürfen. Das macht die Dienstpläne sehr kompliziert und es kann nicht kurzfristig für 1–2 Stunden Personal einspringen, um beispielsweise die Pausenvertretung zu übernehmen. Die Verwaltung schlägt daher folgende Öffnungszeiten vor, sollte das Bad ab Mai wieder normal geöffnet sein:

Mai bis September: 9 bis 20 Uhr (Kassenöffnung bis 19.30 Uhr).

Juni, Juli und August dienstags Frühbadetag, Öffnung ab 7 Uhr.

Diese Öffnungszeiten ermöglichen dann die Abdeckung der Schichten mit jeweils zwei Personen, lediglich am Frühbadetag müssten eine dritte Person zum Einsatz kommen.

Sollte es dazu kommen, dass wieder Slotzeiten eingeführt werden müssen, werden diese wie im letzten Jahr geplant. D. h. 9 bis 10 Uhr, 11 bis 15 Uhr und 16 bis 20 Uhr.

Markus Xander zeigte sich mit den verkürzten Öffnungszeiten nicht zufrieden und war der Meinung, dass man vor allem in den Hochmonaten das Bad bis 21 Uhr öffnen sollte, da es um 20 Uhr oft noch sehr warm sei. Auch sollte es seiner Meinung nach ein Tagesticket geben, mit dem man das Bad verlassen und wiederkommen könne.

Das Problem mit diesen Tickets sei, erklärte Uwe Kenngott, dass diese oft weitergegeben werden und dann zwei oder noch mehr Personen mit einem Ticket das Bad besuchen.

Bürgermeister Heckmann bekräftigte, dass man sich für lange Badezeiten einsetze, aber man realistischerweise auch sehen müsse, dass

die Personallage in Schwimmbädern insgesamt sehr schwierig sei. Eine Öffnung bis 21 Uhr, könne man sich daher in diesem Jahr nicht leisten. Von den Planungen für die Badesaison 2022 wurde zustimmend Kenntnis genommen und es wurde mehrheitlich beschlossen, die Öffnungszeiten des Bades für die Saison 2022 wie vorgestellt anzupassen.

TOP 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 Beratung und Beschlussfassung

Der Haushalt der Stadt Güglingen wurde im Dezember eingebracht, sodass die Fraktionen genug Zeit hatten, sich vor dem Beschluss in der Sitzung am 15. Februar mit dem Haushalt auseinanderzusetzen.

Bürgermeister Ulrich Heckmann verzichtete bei der Einbringung auf seine Haushaltsrede. Sie wird daher an dieser Stelle veröffentlicht:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Liebe Mitglieder des Güglinger Gemeinderats, wir haben bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2022 wie auch in den vergangenen beiden Jahren eine sehr vorsichtige Herangehensweise gewählt. Dies bedeutet, dass wir mit den Einnahmen rechnen, die wir fest erzielen können und nur die Ausgaben berücksichtigen, die in diesem Budget enthalten sind.

Der Neubau der Kita Gottlieb Luz und die Sanierung der Sporthalle Weinsteige sind die wichtigsten investiven Maßnahmen im Jahr 2022. Daneben investieren wir in unsere Kanalnetze, in die Sanierung unserer Straßen und Feldwege sowie in die Digitalisierung unserer Schulen. Weitere wichtige Infrastrukturmaßnahmen entstehen durch den Neubau der Umgehungsstraße Güglingen-Pfaffenhofen, durch die Neubaupläne am Schafhausplatz sowie durch den Bau weiterer Wohnungen in der Heilbronner Straße oder in der Ortsmitte Eibensbach. Ich bin sehr froh darüber, dass es uns gelungen ist, die medizinische Versorgung, mit einer zusätzlichen, neuen Hausarztpraxis in Frauenzimmern auszubauen. Wichtig ist mir auch, dass wir in Kultur investieren. Der Kultur-Juli im Deutschen Hof hat sich etabliert und das Maienfest kann hoffentlich wieder stattfinden. Es ist mein Ziel, den Menschen in Güglingen wieder Raum zur Begegnung und zur Kommunikation zu geben.

Bei aller Euphorie ob der guten Haushaltszahlen ist dennoch Ausgabenkritik notwendig. Wir müssen uns in Zukunft mehr auf unsere Kernaufgaben fokussieren. Dies bedeutet Pflichtaufgaben vor freiwilligen Leistungen. Der Neubau des Deutschen Hofes 21 in Eigenregie und der gleichzeitigen Planung der Kita Gottlieb Luz hat uns vor massive Probleme gestellt. Mit einem Kraftakt konnten wir durch die Veräußerung von Vermögen, der Anpassung der Steuersätze sowie durch die Verschiebung investiver Maßnahmen unseren Haushalt wieder auf sichere Beine stellen. Richtig ist aber auch, dass wir Vermögen nur einmal veräußern können und hohe Gewerbesteuereinnahmen nicht selbstverständlich sind. Ich habe gemeinsam mit der Stadtverwaltung vor zwei Jahren unmittelbar reagiert, Ideen entwickelt und eine integrierte Stadtentwicklung angestoßen. Das Ergebnis wird in den kommenden beiden Jahren sichtbar sein.

Es ist richtig, Sparansätze zu finden. Hierbei nehme ich den Gemeinderat mit in die Pflicht, uns konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Wer beispielsweise hohe Personalausgaben bemän-

gelt, der muss auch vorschlagen, welche Aufgaben eingespart und dadurch Kosten reduziert werden könnten. Künftig müssen wir weiterhin in Personal investieren. Die Gesetzgebung sieht den Ausbau der Ganztagesbetreuung in den Schulen vor, dies geht einher mit erhöhtem Personalbedarf. Dasselbe gilt für den Ausbau der Kinderbetreuung in unseren Kitas. Wir müssen neben dem Neubau Gottlieb Luz so bald als möglich eine weitere Kita bauen. Ich bin gerne bereit, konkrete Vorschläge im Gemeinderat zur Diskussion und Abstimmung zu stellen.

Der Haushaltsplan des Jahres 2022 der Stadt Güglingen steht auf einem sicheren Fundament; wir können optimistisch in die Zukunft schauen! Mit viel Motivation und Engagement setze ich mich gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach ein. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren hohen Einsatz für unsere Stadt. Unser Güglingen bietet viel im Miteinander, im kulturellen und im täglichen Leben. Lassen Sie uns das erhalten und weiter voranbringen!“

Markus Xander von der FUW wies vor seiner Rede darauf hin, dass seine Fraktion dem Haushalt zustimmen werde, aber zeigte sich erneut verärgert darüber, dass die Eröffnungsbilanz von 2017 von Seiten der Verwaltung immer noch nicht stehe.

In gekürzter Fassung werden die Reden an dieser Stelle abgedruckt, die langen Versionen sind auf der Homepage unter der Rubrik Gemeinderat zu finden.



Freie Unabhängige Wählervereinigung

Fraktionssprecher Markus Xander:

„Der Haushaltsplan steht auf einer soliden Basis. Wir hatten bereits bei unserer letzten Haushaltsrede darauf hingewiesen, dass für unsere Gewerbesteuereinnahmen die konjunkturelle Entwicklung viel entscheidender ist als der Hebesatz. Sollte die positive Entwicklung anhalten, müssen wir über eine Senkung des Hebesatzes diskutieren.

Ein Großteil der Gemeinderäte hat bereits bei den Beratungen 2021 keinen Grund für Panik gesehen und ist von dieser Entwicklung nicht überrascht. Mit den jeweiligen Gegebenheiten sollte man sich sachlich auseinandersetzen. Aussagen wie von Herrn BM Heckmann im letzten Jahr, dass manche Gemeinderäte in Bezug auf die Haushaltslage „den Knall nicht gehört haben“ sind für eine offene Diskussionskultur nicht förderlich.

Trotz der erwarteten besseren Entwicklung bleiben wir dabei, dass Einsparungen weiterhin erforderlich sind. Sparankündigungen hat es von der Verwaltung bereits mehrfach gegeben. Diesen müssen allerdings auch Taten folgen. Mit der Veräußerung von Grundvermögen lässt sich der Haushalt jedenfalls nicht dauerhaft ausgleichen, das sind nur Einmaleffekte.

Einige Positionen im Ergebnishaushalt weichen deutlich von den Ansätzen 2021 ab. Herr Behringer hat mehrmals darauf verwiesen,

das er sich bei den Ansätzen teilweise eher am Ergebnis 2020 orientiert hat. Leider sind die Ergebniszahlen 2020 im Haushaltsplan nicht enthalten und für uns deshalb nicht nachvollziehbar. Um die tatsächliche Entwicklung beurteilen zu können, benötigen wir verlässliche Ist-Zahlen der Vorjahre. Seit mehr als 5 Jahren fehlt die Eröffnungsbilanz 2017, die als Grundlage für die Folgejahre dient.

Eine abschließende Beurteilung der Haushaltslage ist daher sehr schwierig. Künftigen Nachträgen und Plänen werden wir nicht mehr zustimmen, wenn nicht vorher die Eröffnungsbilanz 2017 und anschließend zügig die Schlussbilanzen vorliegen.

Trotz der fehlenden Transparenz ein paar grundsätzliche Anmerkungen:

Für einen zusätzlich notwendigen Kindergarten, den Ausbau der Ganztagesbetreuung und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sind nur die Kosten für die Planung eingestellt. Die Mittel für die Umsetzung dafür fehlen. Das heißt, dass die für die Folgejahre ausgewiesene Liquidität nicht ausreicht.

Neben diesen notwendigen Investitionen dürfen wir die Erhaltung und Pflege unserer bestehenden Infrastruktur nicht vergessen. Die Gebäude, Straßen und Wege müssen in Ordnung gebracht werden. Im Bereich der Feldwege werden seit Jahren zu wenig der zur Verfügung gestellten Mittel ausgegeben, um Wege zu reparieren.

Es ist auch nicht hinnehmbar, dass die vom Land während der Sanierung der Ortsdurchfahrt Pfaffenhofen als Umleitungsstrecke genutzten Feldwege auf Pfaffenhofer Markung wieder gerichtet wurden und in Güglingen nicht. Zudem muss auch verhandelt werden, dass das Land die Ortsdurchfahrt Güglingen instand setzt.

Wie die hohe Nachfrage beim Baugebiet in Frauenzimmern gezeigt hat, besteht nach wie vor großer Bedarf an Wohnbauflächen. Erfreulicherweise ist es gelungen, für die Flächen Schafhausplatz, Marktstr. 30 und Heilbronner Str. 4, Investoren zu finden, die hoffentlich bald mit dem Wohnungsbau bzw. der Sanierung beginnen.

Des Weiteren werden Mehrfamilienhäuser auf privaten innerstädtischen Grundstücken gebaut. Es ist ein gutes Zeichen, dass mit der Nachverdichtung der Flächenverbrauch reduziert wird. Deshalb muss auch die Innenentwicklung in Eibensbach weiter Priorität haben. Hier hatten wir bereits letztes Jahr einen Ansatz von TE 150 beschlossen, leider ist nichts Sichtbares passiert.

Trotz der positiven Innenentwicklung sind wir mehrheitlich der Meinung, dass wir an der Erweiterung im Gebiet Herrenacker nicht vorbeikommen.

Für eine Rathouserweiterung sind Planungskosten von 100.000 Euro eingestellt. Diesen Bedarf sehen wir nicht in dieser Höhe, da wir für eine evtl. erforderliche Erweiterung nach wie vor Flächen im Gebäude Deutscher Hof 21 präferieren.

Zur Förderung der ärztlichen Versorgung sind ebenfalls wieder Mittel eingestellt. Erfreulicherweise konnte mit den Bubeck-Praxen die Nachfolge für die Praxis Dr. Hamann gesichert werden. Eine weitere hausärztliche Praxis soll Anfang 2022 folgen. Damit ist ein wichtiger Bereich einen entscheidenden Schritt vorangekommen."



Fraktionssprecher Joachim Esenwein:

„Sehr geehrter Bürgermeister Heckmann, Mitarbeiter/-innen der Verwaltung, liebes Kollegium und liebe Zuhörer,

Rainer Dahlem wurde von Friedhelm Römer, nach den Erfolgsgeschichten in den zurückliegenden Jahren im Gemeinderat gefragt.

Seine Antwort: „Der Zusammenhalt und das Klima im Gemeinderat haben sich deutlich verbessert.“

In herausfordernden Zeiten ist die Herausforderung für das Zusammenhalten, nicht das Spalten zentral. Das ist uns in den vergangenen Jahren im Rat nicht gut gelungen.

Dies gilt bei der Unterstützung des Bürgermeisters genauso, wie für Diskussionen wichtiger Themen innerhalb des Rates.

Oft verlieren wir die Bürgerinnen und Bürger und deren Anliegen aus dem Auge, obwohl unsere Entscheidungen über Jahrzehnte hinaus wirksam sind.

Unsere Entscheidungen im Rat benötigen zu lang, Einsparungen um der Einsparung willen, verlängern die Planungszeiträume, Einschätzungen der Verwaltung werden häufig bezweifelt. Das herausragende Beispiel hierfür ist das Bauprojekt Kita Gottlieb Luz/Familienzentrum. Seit zwei Jahren schon könnten Kinder in der Kita optimale Bedingungen genießen, die Familienarbeit noch bessere Voraussetzungen haben. ...

In den Kitas und Schulen schlägt die Omikron-Variante des Virus zu. Kommunen in der weiteren Nachbarschaft haben die nicht geringen Zuschüsse von Bund und Land genutzt. ... Wir hoffen auf die mehrheitliche Unterstützung für den Bürgerentscheid. Das Bürgerbegehren erfährt auch im zweiten Anlauf mit 957 Unterschriften eine noch stärkere Unterstützung aus der Bevölkerung. ... Uns fehlen die konzeptionellen Zukunftsentwürfe, wir denken oft nur in monetären Größen entlang von Einzelprojekten, drehen uns dort im Kreis, bis die vermuteten Einsparungen aufgefressen sind. Wir bewegen uns nur mühsam voran.

Die Güglinger Schulen müssen einen einheitlicheren Blick erfahren. Es darf keine Schulen mit Infrastrukturen erster und zweiter Klasse geben und keine Schüler erster und zweiter Klasse. Die Entwicklung der Schülerzahlen seit 2010 macht uns Sorgen. Wir benötigen einen neuen Güglinger Bildungsaufbruch. Der Schulstandort benötigt infrastrukturellen und inhaltlichen Rückenwind. ...

Es mangelt bisher an einem konsequenten Konzept, die CO₂-Einsparziele bis ins Jahr 2030 und 2045 zu erreichen ... Uns fehlt die offene Diskussion der grünen Entwicklung Güglingens, z. B. der Erweiterung der Zaberrenaturierung, der inneren natürlichen Begrünung, der Realisierung des Stadtgartens inklusive einer intelligenten Randbebauung für eine zeitgemäße Wohnform der Betreuungs- und Pflegeeinrichtung. ...

Wir verkaufen kommunale Gebäude und Wohnungen, in denen die Quadratmetermieten deutlich unter 8 Euro liegen und vermieten im eigenen Neubau am Stadtgraben/Deutscher Hof mit über 10 Euro/m². Mit dem Verkauf der

Wohnungen am Markt zu maximalen Preisen, beschleunigen wir den höchstpreisigen Mietwohnungsmarkt. Aktuell werden 13,44 Euro/m² für eine der Wohnungen aufgerufen, die wir verkauft haben. Es ist nicht die Aufgabe der öffentlichen Hand, den hochpreisigen Markt zu bedienen.

Die Strategie des Bürgermeisters war noch immer die Bessere, an einen institutionellen Anleger alle Wohnungen zu verkaufen, und einen Mietpreis unter 10 Euro notariell zu vereinbaren. ... Neue Herausforderungen liegen schon jetzt auf dem Tisch. Im Detail ist die komplette Haushaltsrede Online nachzulesen.

Unser Problem ist die Einnahmenseite, die wir mit der Entscheidung zu einer überfälligen gemäßigten Anpassung der Steuern und Gebühren deutlich verbessert haben. Es sollte uns gelingen, die liquiden Mittel mittelfristig auf einen Betrag zwischen 10 und 15 Millionen Euro anwachsen zu lassen. Dies kann mit einer starken Industrie im Rücken möglich werden.

... Deshalb bitten wir mit dem Blick auf die zukünftigen Haushalts Herausforderungen, das Hin- und Herdrehen an der Steuerschraube zu vermeiden. Mittelfristig sollte man die Steuerfrage mit dem Blick auf die Finanzsituation und die dann existierende Erfahrung neu bewerten“.

Neue Liste

Die Haushaltsrede der neuen Liste wurde wie immer von Fraktionssprecher Frank Naffin gehalten. Dieser konnte zwar nicht an der Sitzung teilnehmen, aber per Video konnte die Rede dennoch für alle übertragen werden:

„Zuerst einen herzlichen Dank an die Kämmerei, Herrn Thorsten Behringer und seinem Team für die Erstellung des detaillierten Haushaltsplans 2022 und der Beantwortung unserer Fragen dazu.

Ein kleiner Rückblick. Die Coronakrise, die uns alle nun schon seit dem Frühjahr 2020 begleitet, führte doch auch in unserer Ratsrunde zu einigen schwierigen Abwägungen und ganz besonderen Aufgabenstellungen. Ein Zitat aus meiner letzten Haushaltsrede lautete z. B. „Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und -ausgaben in diesen Zeiten sind schwerlich seriös kalkulierbar bzw. vorhersehbar.“ Auch habe ich im Juni 2021 darauf hingewiesen, dass sich die finanzielle Situation offensichtlich deutlich entspannt und Güglingen nicht vor dem Bankrott stehe. Dies wurde leider in Teilen des Gremiums und der Verwaltung nicht immer so gesehen und führte zu erhitzten Diskussionen und ebensolchen Zeitungsartikeln.

Zusammenfassend lassen Sie mich heute feststellen. Wir haben den Schuss sehr wohl gehört und konnten dann im Nachgang auch die Auswirkungen und die Tragweite richtig einschätzen. Wir freuen uns deshalb auch sehr über die aktuellen Schlagzeilen der regionalen Presse wie z. B. „Güglingen schreibt schwarze Zahlen trotz hoher Investitionen“.

Der vorliegende Haushaltsplan beinhaltet tatsächlich viele geplanten Investitionen aber

auch vermehrt notwendige Maßnahmen zur Erhaltung von Gebäuden und der Infrastruktur. Diesen Ansatz begrüßen wir, wenngleich wir glauben, dass aus terminlichen Gründen nicht alles in 2022 abgearbeitet werden kann.

Ein weiterer notwendiger Bestandteil im Haushaltsplan ist die Einplanung eines Budgets zur Digitalisierung der Schulen. In diesem Kontext ist es nicht nur wichtig zusätzliche Hard- und Software bereitzustellen, sondern vor allem auch eine schnelle Internetanbindung, ist nicht nur beim Homeschooling, absolut unumgänglich. Auch beim multimedialen Lernen z. B. mit Onlineinhalten aus dem Netz muss eine ausreichende Bandbreite zur Verfügung stehen, um dies auch mehreren Klassen gleichzeitig zu ermöglichen.

Hier trifft es sich gut, dass parallel die Anbindung der Gebäude an das Glasfasernetz durch die Deutsche Gigasetz in Güglingen durchgeführt wird. Wir hoffen auch im Hinblick auf unsere Schulen, dass das Projekt erfolgreich, d. h. mit mehr als 35 % Beteiligung aller Haushalte, abgeschlossen werden kann.

In der Haushaltsrede 2021 zum Thema Konsolidierung hatten wir auch angeregt, dass ich zitiere: „In künftig hoffentlich besseren Zeiten ... diese und andere coronabedingte Entscheidungen allerdings dann erneut auf den Prüfstand gestellt werden ... müssen. Dies bezog sich auf die Hebesätze der Grundsteuer A und B, sowie auf die Gewerbesteuer.

Sollte der positive Haushaltstrend sich im Jahr 2022 wie geplant fortsetzen, möchten wir zumindest die Grundsteuer A und die Grundsteuer B für das Jahr 2023 wieder auf das bisherige Niveau senken.

Nachdem sich nun auch die aktuellen Inzidenzwerte sowie die Hospitalisierungsrate positiv entwickeln, wünschen wir uns eine baldige Rückkehr der Ratsversammlung in den Sitzungssaal des Rathauses, nicht zuletzt um auch die Kommunikation zu erleichtern. In dieser Umgebung wünsche ich mir rege Diskussionen, aber vor allem auch Entscheidungen die aufgrund sachlicher Argumente und wissenschaftlichen Erkenntnissen gemeinsam getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir den Antrag die bestehenden Mikrofonanlage im Ratssaal zu erneuern und die Kosten im Nachtragshaushalt 2022 einzuplanen.

Last, but not least, möchten wir der Verwaltung und der Maienfest GbR zu Ihrem Entschluss gratulieren, das Maienfest dieses Jahr wie geplant stattfinden zu lassen. Wir sind uns sicher, dass dies einen enormen Beitrag zur Stärkung des kommunalen Wir-Gefühls leisten wird und ein erster großer Schritt in Richtung Normalität sein kann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie gesund.“

Im Anschluss an die Reden wurden der Haushalt und die Haushaltssatzung ohne Diskussionen vom Gemeinderat beschlossen. Anregungen von Seiten der Fraktionen werden in den nächsten Monaten als Tagesordnungspunkte im Einzelnen behandelt.

Top 5

Kindertageseinrichtungen in Güglingen Bedarfsplan 2022–2024

In der Sitzung am 15. Februar stellte Hauptamtsleiterin Sandra Koch die Bedarfsplanung 2022–2024 für die Kindertageseinrichtungen in Güglingen vor.

Seit August 2013 haben ein- bis dreijährige Kinder einen Rechtsanspruch (§ 24 SGB VIII) auf den Besuch einer Kindertagesstätte. Es ist daher darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppen ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertagesstätten zur Verfügung stehe.

Güglingen verfügt mit derzeit sechs Kindertageseinrichtungen von drei verschiedenen Trägern über ein vielfältiges Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen. Alle vorhandenen Einrichtungen haben unterschiedliche Schwerpunkte. Die Kita Gottlieb Luz ist in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen, der Kindergarten Frauenzimmern in Trägerschaft evangelischen Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach. Darüber hinaus stehen weitere Betreuungsmöglichkeiten durch eine Kindertagespflege zur Verfügung. Schließlich bieten auch private Tagespflegepersonen Betreuungsplätze an.

Trotzdem ist die Situation in den Kinderbetreuungseinrichtungen in Güglingen angespannt. Derzeit sind Einrichtungen voll belegt. Der evangelische Kindergarten Frauenzimmern und die evangelische Kita Gottlieb Luz haben aktuell erst wieder freie Plätze ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 (also ab September 2023). Die Kita Herrenäcker und die Kita Heigelinsmühle haben nach heutigem Stand erst wieder ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 (September 2024) Plätze und der Naturkindergarten Waldelfen sogar erst wieder ab dem Kindergartenjahr 2025/2026 (September 2025). Dies bedeutet, dass im kommenden Kita-Jahr lediglich Kinder U3 im Purzelbaum aufgenommen werden können sowie im Kindergarten Haselnussweg. Alle anderen Einrichtungen sind voll belegt, so Koch.

Bei der ohnehin schon komplexen Berechnung der zu erwartenden Kinder, müssen derzeit in Güglingen auch noch einige anstehende Änderungen berücksichtigt werden, erläutert Koch:

- neu entstehender Wohnraum
- Neubau der Kita Gottlieb Luz und damit zusammenhängend Änderung der Betreuungsgruppen
- Änderung der Betreuung in der Krippengruppe in der Kita Herrenäcker
- Änderung Einschulungstichtag
- Betreuung von Kindern mit besonderen Bedarfen

Die genannten Punkte beeinflussen die Bedarfsplanung in die Richtung, dass der Mangel an Betreuungsplätzen noch größer wird, erklärt die Hauptamtsleiterin.

Rechnerisch werden demnach 12 zusätzliche Plätze für Kinder U3 und 40 Plätze für Kinder Ü3 benötigt, was drei ganzen Gruppen entspricht, die in keiner Güglinger Einrichtung zusätzlich eingerichtet werden können. In der Verwaltung besteht daher der Konsens, dass eine neue Einrichtung gebaut werden müsse, um genügend Plätze zu schaffen.

Eine andere Möglichkeit, Betreuungsplätze zu schaffen, wäre die Kindertagespflege. Allerdings gibt es zu wenig Personen, die diese in Güglingen anbieten. Diese Variante komme zur kontinuierlichen Deckung von Betreuungsplätzen daher nicht in Frage, so Koch.

Zu den ohnehin bestehenden Schwierigkeiten kommt noch die allgemein angespannte Personalsituation im pädagogischen Bereich hinzu. Immer wieder entstehen Engpässe, die eine Verkürzung der Öffnungszeiten nach sich

ziehen oder im schlimmsten Fall die Schließung der Einrichtung an den Tagen, an denen zu wenig Personal verfügbar ist.

Auch aus diesem Grund sei es wichtig frühzeitig den Beschluss über einen evtl. Neubau zu fassen, appelliert Koch, um genügend Zeit zu haben, Personal zu finden.

Vom Bedarfsplan der Kindertageseinrichtungen in Güglingen 2022 bis 2024 hat der Gemeinderat ohne weitere Diskussionen Kenntnis genommen.

Top 6

Marktordnung der Stadt Güglingen – Änderung

In der geltenden Marktordnung der Stadt Güglingen sind vier Krämermarkttermine festgelegt.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Krämermärkte in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt werden. Zwischenzeitlich gingen etliche Stammbeschicker, die über viele Jahre Genehmigungen für alle vier Märkte des Jahres beantragt und erhalten hatten, altersbedingt und/oder aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Da auch die Besucherzahlen, insbesondere bei einzelnen Krämermarktterminen, im Vergleich zu früheren Jahren deutlich abgenommen haben, schlägt die Verwaltung vor, in Zukunft nur noch zwei Krämermärkte durchzuführen: einen im Frühjahr am 3. Dienstag im März und einen im Herbst am 3. Dienstag im Oktober.

Mit der Reduzierung auf zwei Märkte im Jahr erwarte man auch eine Steigerung der Attraktivität der Märkte, sodass man von höheren Besucherzahlen und mehr Marktbesuchern ausgehen könne.

Die FUW sprach sich klar gegen eine Reduzierung der Märkte aus, da sie, so Markus Xander, wichtige Termine für die Gemeinschaft sind, die man nicht abschaffen sollte.

Mehrheitlich wurde nach kurzer Diskussion der Antrag zur Änderung der Marktordnung abgelehnt.

Top 7

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

1. Änderung der Feuerwehr-Kostensatz-Satzung (FwKS)

Im Dezember wurde vom Gemeinderat die Feuerwehr-Entscheidungsatzung neu beschlossen. In diesem Zuge wurden auch die Entschädigungen für Funktionsträger sowie die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Angehöriger für die Teilnahme an Einsätzen angepasst. Diese Anpassung wurde nun zum Anlass genommen, auch die Stundensätze bei der FFG neu zu kalkulieren. Die Entschädigungssätze ergeben sich aus den in der Feuerwehr-Entscheidungsatzung festgelegten Sätzen. Diese wurden vom Gemeinderat im Dezember auf 15 Euro/Stunde festgesetzt. Für die Durchführung von Brandsicherheitsdiensten wird eine Entschädigung in Höhe von 12 Euro/Stunde gewährt. Zu den Entschädigungen kommen noch sonstige Kosten z. B. für Ausbildung oder Schutzkleidung, sodass am Ende der Berechnung nach dem Feuerwehrgesetz folgende (leicht gerundete) Stundensätze herauskommen:

- 1) Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 20,00 Euro
- 2) Brandsicherheitswache (pro Person, je Stunde) 17,00 Euro

Die 1. Änderung der Feuerwehr-Kostensatz-Satzung (FwKS), in der diese Stundensätze festgeschrieben werden, wurde vom Gemeinderat beschlossen.

TOP 8**Kindertageseinrichtungen in Güglingen
Betreuungszeiten in der I.N.S.E.L./Hort an
der KKS – Änderung**

Die I.N.S.E.L. bietet als Hort an der Katharina-Kepler-Schule verlässliche Betreuung außerhalb der Schulzeiten an. Betreut werden schulpflichtige Kinder von Klasse 1 bis Klasse 6. Bisher war dort die Betreuung bis 17 Uhr möglich. Für den Hort kann schon seit längerem nicht genug Personal gefunden werden, sodass die Betreuungszeiten auf 15.30 Uhr gekürzt werden mussten. Da aber auch in der Vergangenheit kaum Kinder bis 17 Uhr im Hort waren, schlägt die Verwaltung vor, die Zeiten generell anzupassen.

Dies hätte dann folgende Betreuungszeiten zur Folge:

- Regelschüler von 6.30 bis 7.30 Uhr und von 11.45 bis 14.00 Uhr
- Ganztageschüler von 6.30 bis 7.30 Uhr und Mi+Fr von 11.45 bis 15.30 Uhr und Mo.–Fr. von 15.30 bis 16.00 Uhr

Die neuen Betreuungszeiten sollen ab dem neuen Schuljahr (September 2022) umgesetzt und die Elternbeiträge entsprechend angepasst werden.

Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Februar zu.

Top 10**Sanierung Sporthalle Weinsteinige
Vergabe von Gewerken**

Für die Sanierung der städtischen Sporthalle hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Februar folgende Arbeiten vergeben:

- Abbruch- und Rückbauarbeiten an die BW Abbruch GmbH aus Stuttgart zum Angebotspreis von 141.877,57 € brutto.
- Gerüstbauarbeiten an die Firma H+P Gerüstbau aus Ilsfeld zum Angebotspreis von 54.913,15 € brutto.
- Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Oskar Blummer GmbH & Co. KG aus Bietigheim-Bissingen zum Angebotspreis von 975.816,86 € brutto.
- Rückbauarbeiten Heizung an die Firma Hering aus Leingarten zum Angebotspreis von 2.699,52 € brutto.
- Rückbauarbeiten Lüftung an die Firma Pullmann GmbH aus Brackenheim zum Angebotspreis von 15.564,01 € brutto.
- Rückbauarbeiten Sanitär an die Firma Hering Haustechnik aus Leingarten zum Angebotspreis von 5.756,96 € brutto.
- Rückbau Elektroarbeiten an die Firma Elektro Weiss GmbH aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 101.085,86 € brutto.

Top 11**Vergabe von Bauplätzen****Baugebiet „Ob der großen Hohle“**

Im Baugebiet „Ob der großen Hohle“ in Güglingen stehen insgesamt 12 Bauplätze zum Verkauf. Bisher wurden 9 Grundstücke vergeben. Diese Zuteilung wurde in der Sitzung am 15. Februar vom Gemeinderat öffentlich bestätigt. Durch den Verkauf der zwei weiteren Grundstücke wird ein Gesamtverkaufspreis von 264.615,00 € erzielt.

TOP 12**Bauhof****Beschaffung eines Pritschenfahrzeugs und Pkw als Kastenwagen**

Im Bauhof werden weitere Fahrzeuge benötigt, damit die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Arbeiten durchführen können. Der Gemeinderat ermächtigte in seiner Sitzung am 15. Feb-

ruar die Verwaltung, einen Pritschenwagen für den Bauhof zu erwerben. Dieser darf maximal 25.000,00 € brutto kosten und wird konventionell betrieben.

Die Beschaffung eines Pkw-Kastenwagen/Minibus wird auf Wunsche des Gemeinderats verschoben und zunächst im Bauhofausschuss genauer betrachtet.

TOP 13**Eigenbetrieb Herzogskelter****1. Änderung der Betriebsatzung**

Gemäß der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Herzogskelter ist für den Erlass von Satzungen der Gemeinderat zuständig.

Die Betriebsatzung soll dahingehend geändert werden, dass die Betriebsleitung dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss statt vierteljährlich nur noch halbjährlich einen Bericht über den Stand der Geschäfte und wichtigen Vorgänge vorlegen muss. Die Turnus-Gespräche mit den Pächtern des Hotels/Restaurants sollen auch nur noch halbjährlich stattfinden. Es soll möglich sein, bei Bedarf weitere Gespräche mit den Pächtern anzuberaumen.

Weiterhin werden geringfügige Anpassungen der Satzung vorgenommen.

Die 1. Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Herzogskelter wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Februar beschlossen.

**Öffentliche
Bekanntmachungen**

Durch Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Güglingen unter *Aktuelles* – *Öffentliche Bekanntmachungen* wurde folgendes bekannt gegeben:

- 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Güglingen
- Benutzungsordnung der Stadt Güglingen für die I.N.S.E.L. (Hort) an der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen
- Eigenbetrieb Herzogskelter Betriebsatzung – 1. Änderung

Kulturveranstaltungen

Vorverkauf für die Frühjahrsaison im Güglinger Rathshöfle beginnt.

Freitag, 8. April, 20 Uhr: Schwäbisches Kabarett mit Karl-Heinz Dünnbier: „Bauklötze staunen“



Dieser Schwabe steckt wahrhaftig voller Wunder. Karl-Heinz Dünnbier ist Kabarettist, Zauberer, Bauchredner & Entertainer! Er verbindet klassische Elemente des Varietés mit Komik und Kabarett. It's määätschig! Er zaubert und verzaubert zugleich. Mit einzigartiger Kreativität und seinem ulkigen Humor präsentiert der „Copperfield mit schwäbischer Seele“

ein Kabarettprogramm voller Witz und charmant-schwäbischer Unterhaltung.

Wenn Peter Leonhard in die Rolle des Variétéhausmeisters Karl-Heinz Dünnbier schlüpft und der Glitzerwelt schwäbisch wie weltmännisch nachspürt, dann wird er ganz gewiss auch fündig. Als einfallsreicher Kabarettist, zungenflinker Mundartdichter und zaubernder Entertainer verblüfft er auf eine unvergleichbare und zugleich grandiose Art und Weise.

Unaufdringlich und charmant zum einen, urigulig, geistreich und vor allem witzig zum anderen.

Treten Sie ein in den magischen Humor-Feinkostladen und genießen Sie köstlich-schwäbisches Variété-Kabarett voller Magie. Kommen Sie mit in eine faszinierende Wunderwelt zwischen Traum und Realität, Illusion und Magie. Genießen Sie eine verblüffende Achterbahnfahrt der Unterhaltung, freuen Sie sich auf Zauberei, Bauchreden, Wortwitz und schwäbisches Kabarett!

Samstag, 14. Mai, 20 Uhr:

Comedy-Show „Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?“ mit Olaf Bossi



Wie Olaf Bossi den Minimalismus für sich entdeckte. Ein humorvoll-aufgeräumtes Comedy & Kabarett Programm durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel.

Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg? Diese Frage hat sich Olaf Bossi vor einigen Jahren gestellt. Während sich in Wohnung, Kalender und Kopf Gegenstände, Termine und Gedanken türmten, war das Konto immer viel zu schnell leer und es fehlten Zeit, Freiheit und Zufriedenheit.

Olaf Bossi war klar: Es war Zeit für einen Neuanfang. Doch wie? Als zweifacher Familienvater waren die Handlungsmöglichkeiten begrenzt. Die Weltreise mit Selbstfindungstrip war ausgeschlossen. Statt weiterhin zu versuchen sich glücklich zu konsumieren, begann er bewusster zu leben. Doch diese „Diät der Dinge“ war leichter gesagt als getan.

Welche Methoden des Aufräumens und Ausmistens grandios funktionierten und welche floppten, das hat Olaf Bossi auf einer zweijährigen Abenteuerreise durch den Minimalismus-Kosmos erkundet.

Seine wichtigsten und humorvollsten Erkenntnisse auf dem Weg zum Minimalismus-Experten sowie selbst entwickelte Methoden präsentiert er in seinem Programm. Er zeigt, dass Aufräumen richtig Spaß machen kann und gibt Hilfestellungen für ein leichtes, schuldenfreies und medial entschlacktes Leben.

Olaf Bossi hat zahlreiche Kleinkunstpreise gewonnen und die Presse schreibt über ihn: „Er bringt das Publikum dazu ihr eigenes Leben im Spiegel zu betrachten und sich kringelig zu lachen“ (Kraichgau Stimme).

Ab 1. März kann man Tickets unter www.reservix.de oder telefonisch unter 07135/108-0 (vormittags) bestellen.

Motto Maienfest 2022

Das diesjährige Maienfest steht unter dem schon für 2020 geplanten Motto: Heute ist ein besonderer Tag – 75 Jahre „Maiadag“.

Für dieses Jubiläum ist die Tatsache, dass nun zwei Jahre kein Fest stattfinden konnte unerheblich.

Um 1939/40 fand das erste Maienfest während des zweiten Weltkriegs statt. In einigen Jahren ist es aus verschiedenen Gründen ausgefallen. Nun steht das 75. Maienfest seit Kriegsende an und das soll nun im Jahr 2022 gebührend gefeiert werden.

Auch für den Festzug heißt es also: Heute ist ein besonderer Tag – 75 Jahre „Maiadag“.

Güglingen richtet Regionaltag 2023 aus



Die Stadt Güglingen wird am Sonntag, 24. September 2023 den Regionaltag Heilbronn/Franken ausrichten. Ziel der Veranstaltung ist es, die Begegnung innerhalb der Region zu fördern, die Bürgerinnen und Bürger für ihre Region zu sensibilisieren, miteinander zu kommunizieren und so ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln. Ein umfangreiches und vielfältiges Programm wird sicherlich viele tausend Besucher aus der ganzen Region Heilbronn-Franken anlocken. Neben einem kulturellen Programm auf verschiedenen Bühnen wird auch ein Markt mit regionalen Produkten geboten sein. „Güglingen freut sich darauf die Region einladen zu dürfen und wird den Regionaltag Heilbronn-Franken professionell organisieren“, so Bürgermeister Heckmann. In diesem Jahr trifft sich die Region am 3. Juli 2022 in Crailsheim; 2021 wäre Bad Mergentheim Ausrichter gewesen, aufgrund der Pandemie musste jedoch abgesagt werden.

Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser 2021

In den nächsten Tagen werden die Jahresendabrechnungen Wasser und Abwasser für das Jahr 2021 zugestellt.

Die für 2021 geleisteten Vorauszahlungen sind mit der Jahresschuld verrechnet. Im Falle eines verbleibenden Restbetrages ist dieser am 06.04.2022 zur Zahlung fällig.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der Konten der Stadt Güglingen, da im Verzugsfall Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen. Sollten Sie ein SEPA-Lastschriftmandat für Wasser/Abwasser erteilt haben, wird der Betrag bei Fälligkeit von dem genannten Konto abgebucht. Die „Nichtabbucher“ weisen wir an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren hin.

Der Jahresverbrauch des Jahres 2021 bildet die Basis für die Vorauszahlungen des Jahres 2022. Für das Jahr 2022 wurden die Vorauszahlungen auf den 01.06., den 01.09. und den 01.12.2022 terminiert. Die Höhe der neuen Abschläge ist auf Ihrer Jahresendabrechnung ersichtlich.

Für Abschläge erfolgt keine separate Rechnung! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Zimmer 106, Frau Andrea Eisenbeiß, Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarken sind bei der Abmeldung zurückzugeben.

Wird ein Hund veräußert, ist dies ebenso zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 60,00 € geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarken sichtbar am Hund zu befestigen.

Die Formulare zur An-/Ab-/Ummeldung der Hundehaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Steueramt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Güglingen, Zimmer 106, Frau Andrea Eisenbeiß, Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.



Medientipp der Woche Sei stark, lass dich nicht ärgern! von Eleonora Fornasari

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Wie geht es dir? Was denkst du, wenn du gehänselt, verspottet oder lächerlich gemacht wirst? Mobber handeln nicht aus Unwissenheit, sondern mit Absicht! Sogar im Märchen gibt es diese fieseren Typen, die andere körperlich, psychisch oder verbal angreifen. Schau dir in diesem cool illustrierten Kinderbuch einmal an, wie sich die Märchenhelden dagegen wehren und sich die Gemeinheiten nicht mehr gefallen lassen.



©White Stars.r.l.

Hier findest du Tipps und Tricks für ein starkes Selbstbewusstsein – den besten Schutz vor Mobbing. Durch dein Auftreten und dein Verhalten signalisierst du: „Mit mir nicht!“ Also, Brust raus, Kopf hoch und du verteidigst deine Grenzen. (Quelle: https://www.buecher.de/shop/internet-computer/sei-stark-lass-dich-nicht-aergern/fornasari-eleonora/products_products/detail/prod_id/61666619/)

Besuch in der Mediothek Güglingen

Liebe Besucherinnen und Besucher der Mediothek Güglingen, seit dem 23.02.2022 gilt für einen Besuch der Mediothek Güglingen die 3G-Regel.

Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre.
- Grundschüler/-innen, Schüler/-innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler/-innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien (während der Ferien ist ein 3G-Nachweis notwendig).
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis und negatives Testergebnis notwendig).

Die Abholung bestellter Medien und die Rückgabe ist weiter unbeschränkt möglich.

Folgende Hygieneregeln gelten weiterhin:

- Das Tragen einer Medizinischen Maske für Kinder ab 6 Jahren
- Das Tragen einer FFP2-Maske für Personen ab 18 Jahren
- Abstand zu anderen Besuchern halten
- Händedesinfektion am Eingang der Mediothek
- Sehen Sie bitte von einem Besuch ab, wenn Sie sich krank fühlen und Corona-Symptome zeigen.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

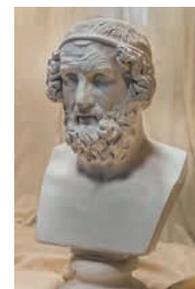


Am Sonntag:

Themenführungen zum Odyssee-Relief von Frauenzimmern

Anfang des Jahres wäre Heinrich Schliemann, der als einer der Begründer der modernen Archäologie gilt, 200 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass führt Frank Merkle M. A. am Sonntag zum Thema „Das Odyssee-Relief von Güglingen-Frauenzimmern: Mythos und Wirklichkeit in der Odyssee“.



Schliemann versuchte auf archäologischer Basis, die Geschichtlichkeit der in den griechischen Epen „Ilias“ und „Odyssee“ geschilderten Kämpfer vor Troja nachzuweisen.

Auf den einzigartigen Reliefs von Frauenzimmern können die Sirenen, Skylla oder der Kyklop

Polyphem aus Homers Werk bestaunt werden – sie wurden jedoch bereits in römischer Zeit eher mit Naturgewalten assoziiert oder psychologisch gedeutet.

Was steckt tatsächlich hinter den Epen Homers und wie kann man sie deuten? Warum waren sie auch noch in römischer Zeit so populär?

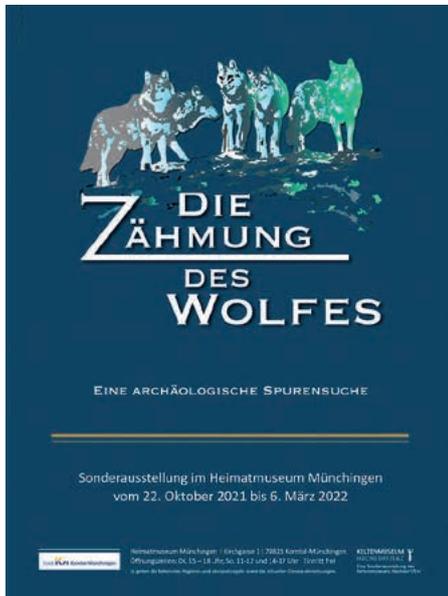
Termin: Sonntag, 27.02.2022 um 11 Uhr und 15 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Güglinger Hundepfote aktuell in Münchingen unterwegs

Der Abdruck einer Hundepfote aus dem römischen Güglingen, der üblicherweise permanent in der Dauerausstellung des Römermuseums beheimatet ist, tourt als Exponat weiterhin durch die Lande: Er ist als Leihgabe Bestandteil der Wanderausstellung „Die Zähmung des Wolfes. Eine archäologische Spurensuche“. Gezeigt wurde die Schau u. a. in Blaubeuren, Düsseldorf, Hochdorf/Enz, Münsingen, Bad Buchau, Sachsenheim und Nagold.



Derzeit ist der Fund aus der Sammlung von Ulrich Peter aus Güglingen-Frauenzimmern wieder ganz in der Nähe zu sehen, nämlich im Strohgäu: Im Museum Korntal-Münchingen wird die Ausstellung, die große Unterstützung seitens des NABU-Wolfsbotschafters und naturschutzpolitischen Sprechers der Grünen im Landtag, Dr. Markus Rösler MdL, erfährt, derzeit seit dem 22. Oktober letzten Jahres gezeigt.

Eigentlich sollte die Schau nun am 6. März zu Ende gehen, doch infolge der aktuellen Erschwernisse bei gleichzeitig großem Interesse am Thema ist der Besucherzustrom noch allzu verhalten geblieben. So entschloss man sich dazu, sie bis zum 24. April 2022 zu verlängern.



Gefunden wurde dieses römische Leistenziegelbruchstück mit dem besonders feinen und vollständigen Abdruck einer Hundepfote von Ulrich Peter auf den Güglinger „Steinäckern“. Er stellte es aus seiner Sammlung dem Römermuseum als Dauerleihgabe zur Verfügung, wo es üblicherweise in der Dauerausstellung bestaunt werden kann. Übrigens: Vom

römischen Wort „Tegula“ für diese Dachziegelform rührt unser deutsches Wort „Ziegel“ her. Der Hundepfotenabdruck auf dem Bruchstück eines römischen Leistenziegels belegt die Nutzung des Hundes in römischer Zeit. So war er nicht nur Haustier, sondern diente auch als Nahrungs- und Fell-Lieferant.

Über das nicht seltene Vorkommen von verschiedensten Tierspuren auf römischen Zie-

geln gehen die Erklärungstheorien weit auseinander: Die einen sehen darin lediglich die Abdrücke von Tieren, die sich zufällig gerade dort aufhielten, wo die römischen Ziegler ihre handgestrichenen Erzeugnisse vor dem Brand zum Vortrocknen auslegten, andere wiederum vermuten gar, dass Tiere für unheilabwehrende Zwecke gezielt über die noch frischen Ziegel geschleucht wurden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPAFFENHOFEN

Aktuelles aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Hurra, wir haben es geschafft! Die 35 % Vermarktungsanteil für das Glasfasernetz der Deutsche GigaNetz wurden erreicht. Pfaffenhofen, Weiler und auch der Rodbachhof erhalten das schnelle Glasfasernetz. Ich freue mich sehr über das Ergebnis, die letzte Vermarktungswoche hat nun doch den nötigen, bisher noch knappen, Erfolg beschert. Die Vermarktung läuft daher weiter, Sie können sich immer noch entscheiden und weiterhin Verträge abschließen. In der Verwaltung laufen bereits die planerischen Vorbereitungen für den Ausbau des Netzes. Wir haben bereits einen Standort für den Neubau des Verteiler-Station im nördlichen Bereich der Kirche gefunden. Ich freue mich sehr, dass Pfaffenhofen und Weiler diesen Schritt in die Zukunft durch ihr Engagement, also durch den Abschluss von Verträgen, gehen können.

In der letzten Woche wurde die erste Umsetzung von Verkehrsänderungen für Pfaffenhofen und Weiler angegangen. Im Januar hatte ich über die verschiedenen Maßnahmen hier in der Rundschau berichtet. Die erste Maßnahme wurde nun in der Mühlstraße zwischen Seestraße und Forststeige umgesetzt. Die Vorfahrt hat sich geändert. Künftig wird hier, wie in einer dreißiger Zone üblich, die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ gelten. Während der ersten Wochen der Änderung weisen Hinweisschilder „Vorfahrt geändert“ noch auf die Änderung hin, diese werden wir aber nach einer gewissen Zeit wieder entfernen. Die geänderte Vorfahrt ist hauptsächlich zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf diesem Straßenabschnitt eingeführt worden, da uns immer wieder Hinweise erreichten, dass dort zu schnell gefahren wird.



In der Gemeinderatssitzung im Januar wurde der Feuerwehrbedarfsplan für Pfaffenhofen und Weiler vorgestellt. Ein ausführlicher Bericht erschien auch in der Rundschau. Dieser Feuerwehrbedarfsplan wird in Abständen von circa zehn Jahren erstellt und zeigt die künftig notwendigen Beschaffungen um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr erhalten zu können.

Bei der Vorstellung des Planes wurde klar, dass die Feuerwehr künftig mehr Platz benötigen wird. Die derzeitigen Platzverhältnisse sind sehr beengt und passen nicht zu so manchen aktuellen Standards. Daher habe ich zusammen mit Herrn Marlon Fried, stellvertretender Feuerwehrkommandant, und Herrn Architekt Lehmann vom Büro Lehmann und Schiefer in Lauffen letzte Woche eine Begehung der Feuerwehr durchgeführt. In einem ersten Schritt wird nun Herr Architekt Lehmann eine Machbarkeitsanalyse erstellen. Überprüft werden soll ob die benötigten zusätzlichen Räume am derzeitigen Standort verwirklichtbar sind. Unser Bauhof-Team ist zur Zeit mit den Rückschnitt-Arbeiten an Bäumen und Hecken auf der Gemarkung unterwegs. Diese Arbeiten sind nur noch bis Ende Februar möglich. Um die verbliebene Zeit im Februar noch gut zu nutzen, werden manche Aufräumarbeiten erst im kommenden Monat beendet. Auf dem Foto sehen Sie die Rückschnitt-Arbeiten an den Pappeln vor dem Rathaus.



Einladen möchte ich Sie zu unserem nächsten Bürger-Spaziergang am 15.03.2022. Thema soll u. a. die Planung der Umgehungsstraße sein. Wir werden daher auch in der Südstraße die Vermessungspunkte, die das Regierungspräsidium eingemessen hat, besichtigen. Wir treffen uns am Rathausvorplatz um 17:00 Uhr.

Herzlichst Ihre

Carsten Kleinig

Fünfter Landschaftspflegeetag der Gemeinde Pfaffenhofen am 26.02.2022 in Planung

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist seit 2014 Mitglied im Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. und setzt sich für den Erhalt der Kulturlandschaft und die Förderung des Natur- und Artenschutzes ein.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu (AGN), der Bürgerinitiative Pro Pfaffenhofen (BPP), Herrn Dr. Stark vom BUND und dem Landschaftserhaltungsverband planen wir für den 26.02.2022 unseren fünften Landschaftspflegeetag. Ziel der Landschaftspflegeitage ist die Offenhaltung wertvoller Strukturen aus ökologischen Gründen. Wir planen wegen Corona in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Standorten zu arbeiten.

Alle, die an diesem Vormittag an der Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft mitarbeiten wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Rathausparkplatz

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten. Entweder per E-Mail an: bma@pfaffenhofen-wuertt.de oder unter der Telefonnummer 07046/96200.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Brille

Auskunft erteilen Ihnen hierzu gerne Frau Matschkowiak oder Frau Müller, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Haltung von Hunden im Gemeindegebiet

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hunde im Innenbereich, also auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, grundsätzlich an der Leine zu führen sind. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die auf Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Wir bitten die Halter von Hunden diese Vorschriften einzuhalten, um Störungen und Gefährdungen für Mitbürger zu vermeiden. In diesem Zusammenhang bitten wir die Halter oder Führer eines Hundes auch dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, fremden Vorgärten oder gar Bauplätzen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen!

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferent Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Feierliche gesungene Vesper, Güglingen*

18.45 Uhr Kirchenmusikalische Stunde, anschließend Vorstellung des erweiterten Instrumentes, Güglingen

Sonntag, 27. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Feierliche Eucharistie zum Abschluss der Generalreinigung und Erweiterung der Orgel, Güglingen*

Dienstag, 1. März

Keine Eucharistie

Mittwoch, 2. März

18.30 Uhr Eucharistie mit Austeilung des Aschekreuzes, Güglingen*

Donnerstag, 3. März

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim*

Freitag, 4. März

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 5. März

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 6. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

* bedeutet Livestream über den Youtube-Kanal „Katholische Kirche im Zabergäu“

Bitte beachten Sie, dass für alle Gottesdienste eine FFP2-Maske verpflichtend ist. Eine Teilnehmer-Erfassung ist nicht mehr erforderlich.

Termine

Freitag, 25. Februar

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Mittwoch, 2. März

12.00 Uhr Aktion mahZeit Gemeinsam statt Einsam, kath. Gemeindehaus, Brackenheim

Freitag, 4. März

18.00 Uhr Abend für Trauernde, kath. Gemeindehaus, Güglingen

Generalreinigung und Erweiterung der Plum-Orgel

Seit einigen Wochen wird die Plum-Orgel in unserer Dreifaltigkeitskirche in Güglingen einer Generalreinigung unterzogen. Standardmäßig wird dazu die gesamte Orgel in ihre Einzelteile zerlegt: jede einzelne Pfeife und alle Komponenten werden fein säuberlich gereinigt. Anschließend wird die Orgel von Grund auf neu gestimmt. Diese aufwendige Maßnahme nimmt der Kirchengemeinderat zum Anlass, das Pfeifeninstrument um drei Register erweitern zu lassen und einige Reparaturen in Auftrag zu geben. Besonders für das liturgische Orgelspiel fehlten dem Instrument bisher die leiseren Klangfarben. Am letzten Februar-Wochenende erklingt die Orgel neu. In drei unterschiedlichen Formaten wird sie der Gemeinde vorgestellt: in der feierlichen Vesper am Samstagabend mit anschließender Kirchenmusikalischer Stunde und Orgelführung, sowie im feierlichen Sonntagsgottesdienst. Den Samstagabend versüßt der Ortsausschuss mit einem



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Markus 8,31–38

Wochenspruch: *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist und die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31*

Wochenlied: „Liebe, die du mich zum Bilde“ (401 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kümmerle). Das Opfer erbitten wir je zur Hälfte für die Kinderbibeltage und die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie symptomfrei sind. Eine FFP2-Maske ist Pflicht.

Mittwoch, 2. März

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Donnerstag, 3. März

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Donnerstag, 3. März bis Samstag, 5. März

Kinderbibeltage in der Kirche (siehe unten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Herzliche Einladung an alle Schulanfänger, Grundschul-Kids und baldige Meister-Detektive!

„Mit Detektiv Adlerauge auf heißer Spur“ vom 3. bis 5. März 2022 täglich von 15 bis 18 Uhr, Mauritiuskirche Güglingen. Erlebt unglaubliche Geschichten, Action, Spiel und Spaß und am

Sonntag, 6. März um 10 Uhr zum Abschluss einen Familien-Gottesdienst. Natürlich alles unter den aktuellen Corona-Bedingungen.



Mehr Infos und Anmeldung unter www.kirche-gueglingen.de, mit dem QR-Code oder unter EJK. Achtung! Die Teilnehmerzahl in der Kirche ist leider begrenzt.

Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Beratungstermine mit Frau Stroppe, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de.

Telefonseelsorge Heilbronn

(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Sektempfang und im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst lädt er auf eine Tasse Kaffee ein. Herzliche Einladung zur Teilnahme.

Weltgebetstag am 4. März 2022 aus England, Wales und Nordirland

„Zukunftsplan: Hoffnung“ (Informationen siehe unter Allgemeine Kirchliche Nachrichten oder www.weltgebetstag.de)

MahlZEIT – gemeinsam statt einsam am Mittwoch 02.03.2022

mahlZEIT ist gutes Essen, tolle Tischgemeinschaft und Zeit füreinander

mahlZEIT findet mittwochs um 12 Uhr in ungeraden Kalenderwochen statt

mahlZEIT lädt Menschen ein, die nicht alleine essen wollen

mahlZEIT ist Zuhause im kath. Gemeindehaus. Eine mahlZEIT kostet 5 Euro (Selbstkostenpreis). Wert-Coupons können im Pfarramt, Sattelmayerstr. 3 gekauft werden.

Abend für Trauernde am 04.03.2022 in Güglingen

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Samstag, 26. Februar

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst

10.30 Uhr Online-Gottesdienst aus Botenheim (Zugang bei uwe.kietzke@emk.de)

Samstag, 5. März

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Gottesdienst zur Taufe und Gliederaufnahme von Kilian Weber und Segnung von Eliana Weber mit Pastor Kietzke und Kindergottesdienst (zu diesem Gottesdienst bitte angemeldet)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 25. Februar

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)

18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2022: Gemeinsam in Christus Gottesdienste:

Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Clever

Mittwoch, 2. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Hinweis:

Die Gottesdienste in Güglingen finden nur statt, sofern es die Regelungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zulassen. Online-Gottesdienste finden unter folgendem Link statt: https://rebrand.ly/gd_Bezirk_Heilbronn (sonntags & mittwochs).

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 25. Februar

18.00 Uhr Große Mädelsjungschar 5.-7. Klasse – nur Gymnasium im Gemeindehaus Frauenzimmern (bis 19.30 Uhr), bitte Mundschutz nicht vergessen

Sonntag, 27. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Prädikant Harald Dreißigacker

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikant Harald Dreißigacker

Sonntag, 6. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

11.45 Uhr Taufgottesdienst von Ella und Mats Eisele in der Martinskirche Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder,

bitte beachten Sie, dass für Personen ab 18 Jahren in Innenräumen eine FFP2-Maskenpflicht besteht. Dies gilt auch für die Gottesdienste.

Urlaub

Pfarrer Tobias Wacker ist vom 26. Februar bis 4. März 2022 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler aus Güglingen, Telefon 07135/960442.

Sekretariat

Das Sekretariat ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Dienstags und donnerstags erreichen Sie Frau Stark telefonisch von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Freitag, 25. Februar

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27. Februar: (Estomihi)

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Abendmahl nach der Normalform

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen Predigttext:



... wie ist es denn um deine Seele bestellt? Bleibt sie nicht beim täglichen Rennen, jagen, hetzen auf der Strecke? Auch unsere Seele braucht ja Nahrung und es muss für sie gesorgt werden. Das geschieht in der Seelsorge. Deshalb heißt sie so. Jesus war und ist der beste Seelsorger der Welt.

Mittwoch, 2. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 4. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche in Pfaffenhofen

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 6. März – Invokavit

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Kurt Vogelgsang

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer i. R. Kurt Vogelgsang

Vorankündigung:

„Halt die Klappe, jetzt kommt der Segen“

Gottesdienste entstehen aus einer Abfolge von Schritten, die die Begegnung mit Gott in Szene setzen. Diese Schritte, sowie auch Stationen des Innehaltens folgen nicht zufällig aufeinander.

Sie sind auch kein Gestolper, sondern folgen einem sinnvollen Ablauf, dem Weg der Liturgie, den wir in der Jakobuskirche in Brackenheim durch die Annäherung an Altar, Kanzel und Orgel auch tatsächlich zurücklegen wollen.

Wir gehen dabei den Ablauf eines Gottesdienstes Schritt für Schritt nach, singen und tauschen uns aus und fragen: Was macht eine Veranstaltung oder einen Kirchenbesuch eigentlich zum Gottesdienst?

Am ersten Abend wird der schlichte württembergische Predigtgottesdienst im Mittelpunkt stehen; der zweite Abend nimmt den Abendmahlsgottesdienst in seinen verschiedenen Gestaltungsformen in den Blick.

Termine:

Frauen aller Konfessionen laden ein
Weltgebetstag
4. März 2022
England, Wales und Nordirland
Zukunftsplan: Hoffnung
Am Freitag, 04. März 2022
um 19.30 Uhr
in der Lambertuskirche in Pfaffenhofen
www.weltgebetstag.de

Mittwoch, 09.03.2022, 19.00 Uhr, Jakobuskirche Brackenheim

Mittwoch, 23.03.2022, 19.00 Uhr, Jakobuskirche Brackenheim
 04.03.2022 Weltgebetstag im Gemeindehaus Weiler, siehe Plakat
 17.03.2022 Seniorentreff „Fröhlicher Nachmittag“
 19.03.2022 Kinoabend in der Kirche Pfaffenhofen

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben? Sonntag, 27. Februar

9.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel: „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“
 10.05 Uhr Bibelbesprechung anhand des Wachturms, Thema: „Hört auf ihn“ – immer! Thementext: „Das ist mein Sohn, mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe. Hört auf ihn!“ (Matthäus, Kap. 17 Vers 5). Wöchentliches Bibelleseprogramm: 1. Samuel, Kap. 9–11.

Donnerstag, 3. März

19.00 Uhr Schätze aus 1. Samuel, Kapitel 9 bis 11: „Saul war am Anfang demütig und bescheiden“.
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium, Besprechung des Bibelbuches Hese-kiel.

Erfahren Sie mehr über unsere Zusammenkünfte und wie Sie teilnehmen können auf der Internetseite JW.org oder unter Tel. 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Zusammenkünfte

SCHULE UND BILDUNG

PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0–3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Realschule Güglingen

Informationen zur Anmeldung für Klasse 5 an der Realschule Güglingen

Anmeldetermine sind: **Montag, 7. März 2022** bis **Donnerstag, 10. März 2022**

Das Anmeldeformular steht seit dem 21. Februar 2022 zum Download auf der Internetseite www.rs-gueglingen.de bereit. Dort finden Sie auch alle Informationen zur Anmeldung, insbesondere eine Übersicht der bei der Anmeldung vorzulegenden Unterlagen. Dieses Jahr gibt es folgende Möglichkeiten der Anmeldung an der Realschule Güglingen. Die Details zu jeder Anmelde-möglichkeit lesen Sie bitte auf der Internetseite nach:

- a) per E-Mail
 - b) per Post/persönlicher Einwurf in den Briefkasten
 - c) telefonische Anmeldung
 - d) persönliche Anmeldung
- Sollten Sie keine Möglichkeit haben, das Anmeldeformular im Internet herunterzuladen, melden Sie sich sobald wie möglich im Sekretariat unter 07135/936 229 0 oder unter info@rs-gueglingen.de. Wir schicken Ihnen dann auf dem Postweg ein Formular zu.

Wir freuen uns drauf, Sie an unserer Schule willkommen zu heißen.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Stahl (Schulleiterin) und Christian Abelein (stellv. Schulleiter)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Zu den folgenden Kursen und Veranstaltungen können Sie sich noch anmelden:

Spanisch für Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen Kurs 42211GG

Doz.: Bernd Vollmer

Ab 04.04., 18:00 Uhr im BK Raum der K.-Kepler-Schule Gügl., 10-mal, 88 € bei 7–9 TN

Pilates-Faszien-Blackroll – Online-Kurs 30112GG

Doz.: Annette Fneiche

Ab Fr., 11.03., 17:30 Uhr, 10-mal, 59 € bei 7–9 TN

English Conversation 40665GG

In diesem Kurs wenden Sie Ihre Englischkenntnisse an u. bauen diese aus.

Ab Mo., 07.03., 18–19 Uhr, 11-mal., Raum S 6 im Südbau der KKS Gügl., 90 € bei 5–6 TN

Doz.: Monika v. Wickeren

Fitness Mix

Durch ein regelmäßiges Workout wird die Muskulatur des ganzen Körpers gekräftigt u. gestrafft, verspannte Muskelgruppen gelockert, die Verspannungsfahr vermindert.

Ab Di., 8.03., 19 Uhr, 12-mal, TSV Halle Gügl., 49 € ab 10 TN 30261GG

Doz.: Sabine Haas-Moser

Ab Do., 10.03., 19 Uhr, 10-mal, Alte Schule Frz., 41 € ab 10 TN 30263GG

Doz.: Stefanie Schubert

Vögel richtig füttern 11060GG

Alle Fragen rund um die heimische Vogelwelt und deren Fütterung werden hier beantwortet.

Doz.: Norwin Hilker

Do., 10.03., 19 Uhr, VR Mediothek, 5 € ab 10 TN **60 – na und! Lust auf mehr Ausstrahlung!**

30430GG

Do., 17.03., 14–17 Uhr, 51 € bei 5–6 TN

Vorher – Nachher 30431GG

Do., 17.03., 18–21 Uhr, 51 €, 5–6 TN

Doz.: Ayhan Hardaldali

Die detaillierte Kursbeschreibung finden Sie im Internet bzw. Heft ab S. 109.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Suzuki-Violine Schnupperkurs Mai 2022

Die sehr erfolgreiche Lehrmethode ermöglicht einen frühen Beginn (ab 3. Lebensjahr) und bezieht das Lernen über Hören, Beobachten und Nachahmen ein. Dies fördert auf besondere

Weise die Musikalität, da die Stücke auswendig vorgetragen und erlebt werden. Der Unterricht besteht aus Einzel- und Gruppenstunden. Gemeinsame Konzerte von Klein und Groß sind fester Bestandteil der Suzuki-Methode.

Bis zum 16.04. haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den Schnupperkurs, bestehend aus 3 x 30 Min. Einzelunterricht und 4 x 45 Min. Gruppenstunde anzumelden. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf der Homepage oder kontaktieren Sie unser Büro.

Schnupperstunde/Beratungsgespräch

Informationen zu all unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Online-Instrumentenvorstellung“. Wenn Sie darüber hinaus ein unverbindliches Beratungsgespräch/eine Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Faschingsferien

Wir bitten zu beachten, dass unser Sekretariat in den Faschingsferien nicht besetzt ist. Ihre Anfragen werden wir ab dem 7. März bearbeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kontakt

Zweckverband MS Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Telefon 07133/4894; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am 3. März 2022 feiern Erika und Otto Scheid das Fest der goldenen Hochzeit.

Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

Verstärkung im Reinigungsteam

Der TSV Güglingen wird durch Teresa Perri und Pietro Vulcano unterstützt. Die beiden verstärken das Reinigungsteam des Sportzentrums an der Weinsteige.



Pietro Vulcano und Teresa Perri sind nun öfters in den TSV-Hallen anzutreffen.

Die neuen Mitarbeiter haben bereits in den ersten Januartagen bei der Grundreinigung der Hallen sowie der Nebenräume wie Duschen, Umkleidekabinen und Flure das Team um den

Technischen Leiter Giuseppe Dalfino unterstützt. Ab März, wenn die städtische ABC-Halle wegen Sanierung geschlossen sein wird, werden Schulklassen die Hallen des TSV nutzen und einige Sportgruppen müssen wechseln. Der Reinigungsaufwand wird höher sein, daher ist der TSV froh über die beiden neuen Mitarbeiter.

Frühlingsgrillen beim TSV



Am Samstag, 5. März findet am Gelände des TSV (Hof bei den Garagen) das erste Frühlingsgrillen statt. Die Bewirtung ist von 14.00 bis 20.00 Uhr. Ursprünglich war ein Glühweinfest geplant, was im November nicht stattfinden konnte. Der Erlös aus der Bewirtung wird an „Kids lernen schwimmen“ gespendet. Also kommt vorbei!

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es gibt Rote vom Grill sowie Bier, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Coronaregeln statt. Ein Hygienekonzept liegt vor.

Abteilung Fußball

Vorschau Kreisliga A3

Am Sonntag, den 27. Februar empfängt der TSV Güglingen um 14.00 Uhr die SGM Massenbachhausen.

Kreisliga B3

Am Sonntag, den 27. Februar empfängt der TSV Güglingen II um 12.00 Uhr die SGM Massenbachhausen II.

Abteilung Turnen

Eltern-Kind, Kinder- und Jugendturnen, Jump&Fun – Wichtige Info!

Die städtische Sporthalle wird ab März für längere Zeit wegen Sanierung geschlossen. Wir werden deshalb nach den Faschingsferien, ab dem 9. März in die Hallen des TSV umziehen (Adresse: An der Weinsteige) und dort wie gewohnt, immer mittwochs zu den üblichen Zeiten, turnen!

Eltern-Kind 16–17 Uhr

Kinderturnen 4–5 Jahre von 16–17 Uhr

Kinderturnen 6–7 Jahre von 17–18.30 Uhr

Mädchenturnen ab 8 Jahre von 17–18.30 Uhr

Jump & Fun 18.30–19.30 Uhr

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Herren I – TSV Cleeborn 6:9

Im Derby gegen Cleeborn konnte man leider nur in Unterzahl antreten, was somit nur noch eine minimale Außenseiterchance gegen die favorisierten Gäste bestehen ließ. Das Spiel begann dann auch erwartungsgemäß mit zwei Doppelerfolgen am Tisch und einem kampflosen Punkt zum 0:3 für die Gäste. In den Einzeln zeigte man dann aber Moral, Mut und Kampfgeist und bot Cleeborn auf Augenhöhe die Stirn. So konnte man die Bürde der Doppelwettmachen und zum zwischenzeitlichen 4:4 ausgleichen. Nach dem kampflos abgegebenen Zähler musste man zwei Spiele im Entscheidungssatz abgeben, konnte aber auch noch zwei souveräne Siege einfahren. Nach einer weiteren knappen Niederlage und dem erneut kampflos abgegebenen Zähler stand die 6:9-Niederlage fest. Dennoch eine starke Vorstellung unseres Rumpfteams. Hätte man mit voller Besetzung von sechs Spielern antreten können, wäre ein Unentschieden sicher nicht unmöglich gewesen. Schade.

Die Punkte holten der starke M. Knorr 2x, sowie S. Arnold, S. Richemeier, S. Jennert und B. Zipperle je 1x in den Einzeln.

Jahreshauptversammlung SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am Freitag, 11. März 2022 um 20 Uhr zur 43. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Es gelten die 2G-Coronaregeln (geimpft, genesen).

In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: Der Vorstand Recht und Finanzen, der Schriftführer, ein Posten des Kassenprüfers, sowie 3 Ausschussmitglieder müssen gewählt oder die Amtsinhaber in ihrer Tätigkeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da wichtige Posten bestätigt werden müssen.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag 04. März 2022 schriftlich beim Vorstand für Wirtschaft und Technik, Reiner Scheu, Klosterweg 9, in Güglingen-Frauenzimmern, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Toten-Ehrungen
3. Bericht Vorstand
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Entlastungen
9. Wahlen des Vorstands Recht und Finanzen, des Schriftführers, des Kassenprüfers, der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

33 Sportlerinnen und Sportler des TSV erwerben 2021 das Deutsche Sportabzeichen

Roland Koch konnte für das Jahr 2021 die stolze Zahl von 33 Sportlerinnen und Sportler des TSV

vermelden, die mit Erfolg die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben. Es sind 21 Erwachsene und zwölf Jugendliche.

Erwachsene: Marlon Fried Gold 1; Kai Brose Silber 2; Kjell Durst Silber 2; Aron Biengi Gold 2; Lea Graf Silber 3; Iris Raubinger Gold 3; Lena Stuber Gold 4; Renate Weller Silber 7; Ronny Hüller Gold 10; Joachim Graf Gold 12; Peter Raubinger Gold 13; Monika Seebold Gold 17; Holger Durst Gold 17; Jürgen Drefs Gold 20; Regina Graf-Köhl Gold 28; Simone Brückner Gold 30; Beate Stuber Silber 31; Margret Munz Gold 33; Erich Wagner Gold 34; Peter Kraiß Gold 35; Roland Koch Gold 35.

Jugendliche: Helen Barner Bronze 1; Zoe-Lia Eichbauer Bronze 1; Kati Neher Bronze 1; Ben Kleinsasser Bronze 1; Tom Kleinsasser Bronze 1; Ben Amels Bronze 2; Luan Metliku Gold 2; Linus Schmid Silber 1; Ben Maier Silber 2; Jamin Metliku Gold 2; Matti Durst Gold 5; Liv Durst Gold 7.

Siebtes Familiensportabzeichen für Holger, Kjell, Liv und Matti Durst

Bereits zum siebten Mal legten im vergangenen Jahr Holger, Kjell, Liv und Matti Durst mit Erfolg gemeinsam das Familiensportabzeichen ab.

Abteilung Fußball

Nachholspiel beim TGV Dürrenzimmern II

Am Sonntag wird die Saison der Fußball-Kreisliga B, Staffel 3, fortgesetzt. Die Mannschaft des TSV Pfaffenhofen bestreitet das Nachholspiel beim TGV Dürrenzimmern II, das im Dezember abgesagt worden war. Damit wird die Vorrunde vollends komplettiert. Mit 37 Punkten aus den bisherigen 13 Spielen können die Spielertrainer Kai Reinhardt und Robin Kürschner eine hervorragende Zwischenbilanz ziehen. Der TSV führt die Tabelle mit klarem Vorsprung an. An diese Erfolgsserie will das Team am Sonntag in Dürrenzimmern nahtlos anknüpfen. Das Spiel beginnt bereits um 12 Uhr.

Die Rückrunde wird dann am Sonntag, 6. März, beim 1. FC Lauffen gestartet. Anstoß: 13 Uhr.

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Netze BW übergibt Spendenscheck an den Sportförderverein TSV Pfaffenhofen

Ganz überraschend erreichte den Sportförderverein TSV Pfaffenhofen eine Geldspende der Netze BW GmbH. Kürzlich überreichte Jakob Huber, Kommunalberater im Bezirkszentrum Mittlerer Neckar in Marbach/Neckar, dem Fördervereinsvorsitzenden Andy Schickner einen Scheck in Höhe von 506 Euro.



Die Netze BW hatte einen Werbefeldzug gestartet und ihre Kunden gebeten, den Stand des Stromzählers online durchzugeben. Durch die

digitale Zählerstandserfassung wird das Porto für die seither verschickten Postkarten eingespart. Aus diesem Spartopf lässt die Netze BW Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen finanzielle Unterstützung zukommen. „Seit die Aktion läuft, hat sich die Online-Zählerstandserfassung deutlich gesteigert“, erklärte Huber. Andy Schickner war hochofret über die unerwartete Aufbesserung des SFV-Kontos. Der Sportförderverein unterstützt den TSV Pfaffenhofen. Rund die Hälfte der über 500 TSV-Mitglieder sind jugendliche Jungen und Mädchen, die in den Abteilungen Fußball und Turnen aktiv sind. Schickner bedankte sich bei der Netze BW und brachte gegenüber Jakob Huber zum Ausdruck, dass solche Spenden gerade in Pandemie-Zeiten für die Vereine eine große Hilfe darstellen. Durch die Absage von Veranstaltungen und Festen sei ein beträchtlicher Teil der Einnahmen weggebrochen.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Imker werden ist nicht schwer

Am Mittwoch, den 16. März ab 19.30 Uhr findet im Nebenzimmer der Gaststätte Weinsteige in Güglingen eine Einführungsveranstaltung in die Imkerei statt.

Honigbienen spielen eine äußerst wichtige Rolle in unserem Ökosystem. Mit dem Aufkommen der Blütenpflanzen haben sich die Insekten als Bestäuber entwickelt. In der heutigen Zeit sind alle Obstbäume, Beeresträucher, der Raps und zahlreiche Wildkräuter auf die Honigbienen angewiesen. Ebenso wie die Bienen auf die Imker.

Der Bezirksimkerverein Zabergäu betreut im Jahr 2022 interessierte Menschen, die mit der Bienenhaltung beginnen möchten. Sie erhalten eine Mittelwand, eine Futterwabe, eine Wabe mit 2.000 Bienen und eine Bienenkönigin. Durch gute Pflege entsteht im Laufe des Jahres ein überwintertfähiges Bienenvolk mit 10.000 Individuen. Im nächsten Jahr lässt sich der erste Honig ernten. Falls Sie sich näher informieren möchten, kommen Sie zu der Einführungsveranstaltung. Bernd Schickner (1. Vorsitzendes BV Zabergäu)

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



Endspurt in der Winterhallenrunde 21/22

Für die 60er- und 40er-Senioren des TC Blau-Weiss Güglingen ging es an ihrem letzten bzw. vorletzten Spieltag der Hallenrunde um den Klassenerhalt. Die Ausgangsposition der Herren 60 war dabei denkbar schwierig, musste man gegen den Tabellenführer aus Neckarweihingen gewinnen um die höchste Spielklasse des Bezirks zu halten. Leider verpassten Horst Dannenhauer, Bernhard Schuler, Michael Leissle und Werner Schwarz die Überraschung und unterlagen dem Favoriten um die Staffella-Meisterschaft mit 1:5. Einen Achtungserfolg und den einzigen Güglinger Sieg der Partie erzielte Michael Leissle gegen einen nominell deutlich stärker eingestuften Gegner. In der nächsten Saison treten die Herren 60 damit wieder in der Bezirksstaffel an und kämpfen um den direkten Wiederaufstieg. Mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben die Herren 40, die ihre Chance zum vorzeitigen Klassenerhalt nutzten und das Ensemble aus Heilbronn am Leinbach mit 4:2 bezwangen.

Den Grundstein legten die Blau-Weissen dabei bereits mit dem Gewinn von drei der vier möglichen Einzel-Partien, so dass der Sieg im 2er Doppel den 2. Saisonsieg besiegelte. Für Güglingen spielten: Daniel Kolb, Marcus Moser, Uli Kühn, Thomas Moosher und Sven Biehringer.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend

Kein Clubabend im Februar.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Wir starten

Liebe Sängerinnen und Sänger, endlich ist es soweit!

Wir treffen uns am 07.03. um 19.15 Uhr im Aufenthaltsraum der Realschule Güglingen zur 1. Singstunde 2022.

Um den Anlass gebührend zu begehen, sitzen wir anschließend noch auf ein Glas zusammen. Sollte bis dahin die Maskenpflicht während des Singens nicht gefallen sein, gehen wir einfach gleich zum gemütlichen Teil über.

Für alle Singfreudigen ein idealer Moment, sich in unseren jung gebliebenen Senioren-Chor einzuklinken.

Jede/r ist herzlich willkommen.

RT

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Amphibien wandern

Unsere Amphibien sind bereits unterwegs zu ihren Laichgewässern. Neben Erdkröten sind auch Grasfrösche und Molche auf Wanderschaft. Da die Erdkröten langsam über die Straße wandern, sind sie sehr gefährdet.



Erdkrötenpaar auf der Wanderung

NABU/Heinz Strunk

Die Wanderstrecken über die Straße sind mit entsprechenden Straßenschildern und Blinklicht gekennzeichnet. Unterwegs sind sie nur nachts und in der Dunkelheit für die Autofahrer leicht zu übersehen. Achten Sie daher auf entsprechende Verkehrszeichen und fahren Sie langsam. Sie schützen die Helfer, die in den Nachtstunden unterwegs sind um die Tiere einzusammeln, außerdem können Tiere, die trotz der Schutzmaßnahmen am Straßenrand sitzen, allein durch den Luftdruck schnellfahrender Autos getötet werden.

Mitgliederversammlung

Wir laden ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 16. März 2022 in die Weinsteige Güglingen. Beginn 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

- Top 1. Begrüßung
 - Top 2. Bericht des Vorstands mit Aussprache
 - Top 3. Kassenbericht
 - Top 4. Bericht der Kassenprüfer
 - Top 5. Entlastung des Vorstands
 - Top 6. Wahlen
 - Top 7. Anträge
 - Top 8. Verschiedenes
- Anträge bitte bis 02.03.2022 einreichen RN@nabu-gueglingen.de.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Tulpenzwiebeln stecken

Bei offenem Boden ist es möglich, im Februar noch Tulpenzwiebeln zu stecken, vorausgesetzt, sie wurden trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

Dahlien- und Gladiolenknollen lüften

Nutzen Sie frostfreie Wintertage, um den Lagerraum mit Dahlien- und Gladiolenknollen zu lüften. Vor allem Dahlienknollen sind bei hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Lagerfäule und Schimmelpilze. Für eine Pflanzung im Freiland ist es allerdings noch viel zu früh.

Aussaat von dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfrost vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten Razo, Hedosa oder Con Amore.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern schützt auch vor bestimmten Schädlingen. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Also schnell noch ein paar Zehen stecken.

Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Schnittkurs

Wir verweisen auf den Bericht in der HSt vom Montag. Gleichzeitig bedankt sich der Verein für das große Interesse und die Mithilfe beim Schneiden der Obstbäume.

Neue Mitglieder

Sie möchten Mitglied bei uns werden? Bitte melden Sie sich beim Kassier Franz Schattmann.

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Thinking day

Am 22.02. jährt sich der Geburtstag des Gründers der Pfadfinder, Lord Baden-Powell, und seiner Frau Olave, Mitgründerin der Pfadfinderinnen. Weltweit feiern wir Pfadis diesen Tag mit Stammtreffen. Wir wünschen allen einen schönen thinking day!

Und, wer mal schnuppern möchte: Mehr Infos gibt es bei Klaus Karnetzky unter pfadfinder.zabergaeu@gmail.com.

LandFrauen Güglingen

Frühling übers Jahr



Das Beet schon lockert
Sich's in die Höh',
Da wanken Glöckchen
So weiß wie Schnee;
Safran entfaltet
Gewalt'ge Glut,
Smaragden keimt es
Und keimt wie Blut.
Primeln stolzieren
So naseweis,
Schalkhafte Veilchen
Verstecken mit Fleiß;
Was auch noch alles
Da regt und webt,
Genug, der Frühling
Er wirkt und lebt.
Johann Wolfgang Goethe

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Ruggerichts- und Kirchenkonventsprotokolle

Liebe Freunde und Mitglieder des Zabergäuvereins,

wir laden Sie herzlich ein zum Online-Stammtisch am Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr. Die Kirchenkonvents- und Ruggerichtsprotokolle sind eine lebendige Quelle aus der Fülle des Lebens und den verschiedensten Bereichen des dörflichen Miteinanders. Ziel dieser Gerichte war es, die Ordnung aufrechtzuerhalten und den dörflichen Frieden bei Störungen wiederherzustellen. Ausgewertet wurden für diesen Vortrag hauptsächlich die Protokolle von Leonbronn, teilweise auch Zaberfeld.

Es finden sich darin Ehe- und Familienstreitigkeiten, ungebührliches Benehmen, üble Nachrede, uneheliche Schwangerschaften, Ermahnungen und Strafen für faule Schüler bzw. deren Eltern. Auch über die Not vom Friedhof Leonbronn erfährt man Fakten, die wir uns heute so in keiner Weise vorstellen können und die einem bei der Vorstellung dessen, was man liest, die Luft zum Atmen fast stocken lässt. Referentin ist Heidrun Lichner.

Der „Online-Raum“ wird ab 19.15 Uhr geöffnet sein.

Den Link (Zoom) finden Sie auf unserer Webseite zabergaeuverein.de.

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



Der Strickkreis trifft sich wieder!



Alle, die Freude am Stricken haben oder vielleicht Lust dazu verspüren, diese Fähigkeit zu erlernen, sind herzlich eingeladen, donnerstags von 15.00–17.00 Uhr in unseren „eineWelt-derLaden“ in den Deutschen Hof 6/7 in Güglingen zu kommen. Wie in der Vergangenheit stricken da Anfänger und Fortgeschrittene für den eigenen Bedarf oder für die „Nicht-

sesshaftenhilfe Heibronn“. Wir freuen uns auf neue Gesichter! Der „eineWelt-derLaden“ ist Donnerstag bis Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Ärztelhaus „Medipark“ bringt eine HNO-Praxis nach Brackenheim

Dr. med. Anja Henhapl bezieht ab 01.07.2022 die Praxisräume im Neubau an der Austr. 28. Bislang praktiziert die Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde schon in Eppingen.

Ab 01.07.2022 eröffnet Dr. med. Anja Henhapl eine zweite Praxis im „Medipark“ Brackenheim. Patienten aus Brackenheim und dem Zabergäu können bereits ab sofort Termine für Eppingen vereinbaren. Ab 01.07.2022 erfolgt die Behandlung dann auch in den neuen Räumen in Brackenheim. Telefonische Anmeldung unter 07262/5670.



Aus dem Verlag

Grünkohlsalat mit Apfel

Grünkohl als Salat - ja bitte. Apfelsaft umschmeichelt den herbwürzigen, kurz gebratenen Kohl. Dazu gesellen sich geröstete Sonnenblumenkerne.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 219, KJ: 915, E:

12 g, F: 14 g, KH: 10 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 800 g Grünkohl
- 2 Äpfel, z. B. Gala, rotschalig
- 1 Schalotte
- 200 ml Apfelsaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 3 EL Sonnenblumenöl
- 3 EL Sonnenblumenkerne

Zubereitung

1. Grünkohl putzen, die dicken Stiele und Blattrippen entfernen. Kohl in grobe, mundgerechte Stücke zupfen. Äpfel abbrausen, vierteln, entkernen und in feine Scheiben schneiden. Schalotten abziehen und in feine Streifen schneiden.
2. Apfelsaft in einen Topf geben und auf ca. 50 ml einköcheln lassen.
3. In einer Pfanne 3 EL Öl erhitzen. Schalotten darin glasig andünsten. Äpfel und Grünkohl zugeben und alles ca. 2 Minuten scharf anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

4. Sonnenblumenkerne in einer Pfanne rösten.
5. Grünkohl-Mix auf einer Platte anrichten. Mit Apfelsaft beträufeln. Sonnenblumenkerne darüber streuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Veganer Käsekuchen

Der beste vegane Käsekuchen von Stina Spiegelberg! Der Kuchenboden besteht aus einem leckeren Mürbeteig, der gebacken ein toller knuspriger Gegensatz zu der cremigen Käsekuchenfüllung ist. Gelingt ganz einfach und ist perfekt für jeden Kaffeeklatsch.

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stina Spiegelberg

Zutaten

Für den Mürbeteig:

- 300 g Weizenmehl (Type 550)
- 150 g Pflanzenmargarine
- 50 g Zucker
- 80 ml Haferdrink

Für die Füllung:

- 150 g Pflanzenmargarine, weich
- 70 g Speisestärke
- 250 g Zucker
- 800 g veganer Quark, ungesüßt
- 300 g veganer Frischkäse
- 2 EL Mandeln, blanchiert und gemahlen
- 1 TL Backpulver
- 1 Bio-Zitrone, der Abrieb davon
- 0,25 TL Vanille, gemahlen
- 0,25 TL Salz

Außerdem:

1 Springform (Ø 24 cm)

Zubereitung

Hinweis: Für 10 Stück

1. Den Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Springform mit Pflanzenmargarine einfetten.
2. **Für den Mürbeteig** in einer Schüssel Mehl, Margarine, Zucker und Haferdrink zunächst mit der Gabel, dann mit den Händen zu einem geschmeidigen Teig kneten. Den Teig in die Springform drücken und dabei einen 6 bis 7 cm hohen Rand bilden. Den Mürbeteigboden mehrmals mit der Gabel einstechen.
3. **Für die Füllung** die Margarine zunächst mit der Speisestärke, dem Zucker und 3 – 4 Esslöffeln Quark glattrühren. Dann den restlichen Quark und Frischkäse, Mandeln, Backpulver, Zitronenabrieb, Vanille und Salz hinzugeben und verrühren.
4. Die Käsefüllung auf den Mürbeteig geben und glattstreichen.
5. Käsekuchen im vorgeheizten Backofen ca. 75 Minuten backen.
6. Gebackener Käsekuchen im ausgeschalteten Backofen abkühlen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR